

Amtsblatt für die Stadt ZULPICH



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

15. Jahrgang
12. Februar 2016

Nr.

2

Ottmar Voigt zum Beigeordneten gewählt



Bericht siehe Seite 2

Ottmar Voigt zum Beigeordneten gewählt

In seiner Sitzung am 28. Januar 2016 hat der Rat der Stadt Zülpich Stadtkämmerer Ottmar Voigt einstimmig zum neuen Beigeordneten der Stadt Zülpich gewählt.

Nach seiner Ausbildung im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst erfolgte die Ausbildung im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW, welche er als Diplom-Verwaltungswirt abschloss.

Nach vielen Jahren im Dienste der Stadt Zülpich beginnt nunmehr für Ottmar Voigt mit dem Amt des Beigeordneten ein neuer Lebensabschnitt.

Der Rat der Stadt Zülpich sowie Bürgermeister Ulf Hürtgen und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung gratulieren Ottmar Voigt ganz herzlich zu seiner Wahl zum Beigeordneten und wünschen ihm für die vor ihm liegenden Aufgaben viel Erfolg und Gottes Segen.

Foto: Claudia Roberz

Bekanntmachungen

Bekanntmachung Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Haupt-, Personal- und Finanzausschusses findet statt am **Donnerstag, 03.03.2016,**
im Sitzungssaal des Rathauses, Zülpich.
Beginn der Sitzung ist um 18.00 Uhr.

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen

oder
finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de, ebenso diese Bekanntmachung. Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>.

Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich
Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Stadt Zülpich
Der Bürgermeister

Zülpich, 27.01.2016

BEKANNTMACHUNG

Die 7. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden Leo Wolter am Donnerstag, 10.03.2016 um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Zülpich statt.

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Zülpich für das Haushaltsjahr 2013 und Entlastung des Bürgermeisters
4. Anfragen nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
5. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

6. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
7. Prüfungsberichte des Kreises Euskirchen zu den Prüfungsfeldern:
- "Vom Kreis Euskirchen zur Durchführung übertragene Aufgaben im Bereich Sozialhilfe (einschließlich Grundsicherung im Alter und Erwerbsminderung)" - Haushaltsjahr 2012-
- "Vom Kreis Euskirchen zur Durchführung übertragene Aufgaben im Zusammenhang mit der Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Zülpich" - Haushaltsjahr 2012-
8. Behandlung von Themen aus vorangegangenen Sitzungen
9. Durchführung von Prüfungen
10. Bestellung von Wirtschaftsprüfern für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses der Stadt Zülpich für das Haushaltsjahr 2014

11. Anfragen nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

12. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

(Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich, einsehen

oder

finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de, ebenso diese Bekanntmachung. Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>.

Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.



Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Bekanntmachung

**der Anmeldetermine für das Schuljahr 2016/2017
zur Aufnahme von Schülern in die allgemeinbildenden weiterführenden Zülpicher Schulen**

- > städt. Gemeinschaftshauptschule Zülpich
- > Karl-von-Lutzenberger Realschule Zülpich
- > Franken-Gymnasium Zülpich

Liebe Eltern der 4. Klässler,

nun endet in Kürze die Grundschulzeit und ein neuer Lebensabschnitt für Ihr Kind beginnt.

Bereits Ende Januar 2016 erhält Ihr Kind das Halbjahreszeugnis und damit einhergehend eine Empfehlung durch die Grundschule für eine weiterführende Schule. Die endgültige Entscheidung, zu welcher Schule Sie Ihr Kind anmelden, liegt jedoch bei Ihnen. Diese Entscheidung ist nicht leicht und will wohl überlegt sein.

Das Angebot von Schulformen ist vielfältig. Gerne möchte ich Sie bei Ihrer Entscheidung unterstützen und Sie kurz über die weiterführenden Schulen der Stadt Zülpich informieren:

Die **Gemeinschaftshauptschule Zülpich** als Ganztagschule vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine grundlegende allgemeine Bildung und stellt insbesondere die Berufsorientierung ab Klasse 7 in den Mittelpunkt. Mehrere Lernpartnerschaften mit Firmen vor Ort bieten den Schülerinnen und Schülern einen realistischen Einblick ins Berufsleben. Dieser wird durch die Praktika in den Jahrgangsstufen 8, 9 und der Klasse 10 Typ A untermauert. Auch die musisch-künstlerische Bildung hat einen hohen Stellenwert: Jedem Kind bietet die Hauptschule durch ihre musikalische Ausrichtung die Möglichkeit, kostenlos ein Instrument zu erlernen. Außerdem können die Schülerinnen und Schüler in mehr als 30 verschiedenen Arbeitsgemeinschaften vielfältige Freizeitangebote wahrnehmen, die durch außerschulische Mitarbeiter angeboten werden. Die Übernahme eines der vielen sozialen Ämter an der Schule hilft den Schülerinnen und Schülern einen respektvollen Umgang miteinander zu pflegen (Busscouts, Schülerpaten, Unterstützung beim Additum, Verkauf von Frühstück, Kioskdienst). Seit diesem Schuljahr bietet die Schule nach der Kernlernzeit von 8.15 – 14.55 Uhr an drei Tagen in der Woche eine Zusatzförderung in den Hauptfächern an.

In der Hauptschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden. Der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 und nach Klasse 10, die Fachoberschulreife (nach dem erfolgreichen Besuch der Klasse 10 Typ B). Auch besteht die Möglichkeit, die Berechtigung für den Besuch der gymnasialen Oberstufe zu erwerben.

Die **Karl-von-Lutzenberger Realschule** umfasst die Klassen fünf bis zehn. Hier werden praktische Fähigkeiten ebenso gefördert, wie das Interesse an theoretischen Zusammenhängen. Die Schüler erwerben eine erweiterte allgemeine Bildung, berufsorientierende Kompetenzen und können – je nach Fähigkeit und Neigung – nach Abschluss der zehnten Klasse in eine berufliche Ausbildung oder in die Bildungsgänge der Sekundarstufe II wechseln.

Das **Franken-Gymnasium Zülpich** umfasst die Schuljahrgänge fünf bis zwölf (G 8). Die Schulform des Franken-Gymnasiums vermittelt Schülern eine breite und vertiefte Allgemeinbildung und ermöglicht damit den Beginn eines Hochschulstudiums. Ziel ist, das selbstständige Lernen zu fördern und Jugendliche zu wissenschaftlichem Denken und Arbeiten hinzuführen.

Im Rahmen des offenen Ganztags haben die Fünft- bis einschließlich Siebenklässler des Franken-Gymnasiums die Möglichkeit, an einer Betreuung bis 16.00 Uhr teilzunehmen.

Seit 2013 ist das Franken-Gymnasium als Europaschule zertifiziert. Mit diesem Gütesiegel möchte das Franken-Gymnasium die Schüler so qualifizieren, dass sie in Europa und international bestehen können und die Chancen nutzen, welche die Europäische Gemeinschaft und die globalisierte Welt bieten.

Das Franken-Gymnasium besitzt durch seinen bilingualen englischen Zug sowie durch die Möglichkeit der Teilnahme am Spanischunterricht in der Sekundarstufe II einen klaren fremdsprachlichen Schwerpunkt. Spanisch ist damit die zweite romanische Sprache nach Französisch, die am Franken-Gymnasium unterrichtet wird.

Durch den Neubau des Forums haben die Schüler der Realschule und des Gymnasiums an Langtagen die Möglichkeit, dort ein Mittagessen einzunehmen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn auch Sie Gefallen an einer unserer Schulen finden und sich für eine unserer weiterführenden Schulen entscheiden, damit sich unsere Investitionen in die Schullandschaft auch weiterhin lohnen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen die richtige Schulwahl und Ihrem Kind für die weitere Schullaufbahn alles Gute.

Ihr

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Der Anmeldezeitraum für das am 24.08.2016 neu beginnende Schuljahr 2016/17 zur Aufnahme von Fünftklässlern in die allgemeinbildenden weiterführenden Zülpicher Schulen ist für alle Schulen einheitlich wie folgt festgelegt:

Montag, 15.02. – Freitag, 11.03.2016

Einzelheiten zur Anmeldung im Sekretariat an der jeweiligen Schule:

➤ **Städt. Gemeinschaftshauptschule Zülpich**

Keltenweg 10, 53909 Zülpich,
Telefon: 02252/529800, Schulsekretärinnen: Frau Junker und Frau Esser
E-Mail: buero@ghs-zuelpich.de

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, zu dem Sie Ihr Kind mitbringen. Am „Tag der offenen Tür“ am 23.01.2016 können bereits Termine vereinbart werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter: www.ghs-zuelpich.de

Bitte bringen Sie zur Anmeldung mit:

Familienstammbuch oder Geburtsurkunde, zwei Lichtbilder, Kopien aller Zeugnisse mit der Schulformempfehlung der Grundschule und den Anmeldeschein

Für Rückfragen stehen Ihnen die zuständigen Schulsekretärinnen zur Verfügung.

➤ **Karl-von-Lutzenberger-Realschule Zülpich**

Blayer Str. 5, 53909 Zülpich
Telefon: 02252/83730, Schulsekretärin: Frau Hövel
E-Mail: kvl@realschule-zuelpich.de

Anmeldungen sind ab Montag, 15.02.2016 bis Freitag, 11.03.2016 möglich. Montags bis mittwochs in der Zeit von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr; donnerstags und freitags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie zusätzlich jeweils donnerstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung mit:

Kopie der Geburtsurkunde, ein Lichtbild, eine Kopie des letzten Zeugnisses mit der Schulformempfehlung der Grundschule für die Sekundarstufe I und den Anmeldeschein

Für Rückfragen steht Ihnen die zuständige Schulsekretärin zur Verfügung.

➤ **Franken-Gymnasium Zülpich**

Keltenweg 14, 53909 Zülpich
Telefon: 02252/94430, Schulsekretärinnen: Frau Harperscheidt, Frau Stefer
E-Mail: service@fragy.de

Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte
Gärtner
Fachanwälte & Kollegen
Schulze

Köln Brühl Zülpich



Rechtsanwalt
Heino Schulze

Fachanwalt für
Arbeitsrecht
Testaments-
vollstrecker
(AGT und DVEV)

Tel. 02252 / 835486 Moselstrasse 52
Fax 02252 / 835487 53909 Zülpich-Ülpnich

www.kanzlei-gsk.com

Anmeldungen werden ab Montag, 15.02.2016, bis einschließlich Freitag, 11.03.2016, in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie am Samstag, 27.02.2016, von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstagnachmittag, 03.03.2016, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr entgegen genommen.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung mit:

Kopie der Geburtsurkunde, Lichtbild, Kopie des letzten Zeugnisses mit der Schulformempfehlung der Grundschule und den Anmeldeschein
Für Rückfragen stehen Ihnen die zuständigen Schulsekretärinnen zur Verfügung.

Bekanntmachung

Planfeststellung nach dem Bundesfernstraßengesetz (FStrG) i. V. m. dem Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) für die Erweiterung der Tank- und Rastanlage „Bedburger Land“ beidseitig an der BAB 61, in der Stadt Bedburg in den Gemarkungen Kaster und Pütz, einschließlich landschaftspflegerischen Folgemaßnahmen in der Gemarkung Ülpnich der Stadt Zülpich

Im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland beabsichtigt der Landesbetrieb Straßenbau NRW, vertreten durch die Regionalniederlassung Vile-Eifel, den Ausbau der Tank- und Rastanlage Bedburger Land beidseitig an der A 61, bei Betr.-km 49+200, in der Stadt Bedburg, Gemarkungen Kaster und Pütz, einschließlich Folgemaßnahmen in der Gemarkung Ülpnich der Stadt Zülpich (der Herstellung von Lärmschutzanlagen, der Herstellung von landschaftspflegerischen Maßnahmen innerhalb des Straßenbauwerkes, der landschaftspflegerischen Folgemaßnahmen).

Zur Erlangung des Baurechts für diese Maßnahme hat der Landesbetrieb Straßenbau NRW bei der Bezirksregierung Köln (Anhörungsbehörde) die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens nach § 17 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in Verbindung mit § 73 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) beantragt.

Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Für das Erweiterungsvorhaben und die erforderlichen Kompensationsmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen Kaster und Pütz der Stadt Bedburg sowie in der Gemarkung Ülpnich der Stadt Zülpich beansprucht.

Maler- & Glaserwerkstatt **WILLI KLUMPEN**

- alle Maler- und Glasarbeiten
- Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten
- Fassadenanstriche
- Wärmedämmverbundsysteme
- Putzarbeiten
- Dekorative Mal- und Gestaltungstechniken

Am Meilenstein 1 • 53909 Zülpich
Tel.: 02252-2230 • Mobil 0172-2939065
w.klumpen-malerwerkstatt@gmx.de

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom **15.02.2016** bis einschließlich **14.03.2016** während der Dienststunden bei der

**Rathaus der Stadt Zülpich
Markt 21, 53909 Zülpich
Zimmer 210, 2. OG**

**montags bis donnerstags
und
donnerstags
freitags**

**08.30 Uhr bis 12.30 Uhr
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
08.30 Uhr bis 12.30 Uhr**

zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aus. Die Unterlagen liegen im gleichen Zeitraum ebenfalls bei der Stadtverwaltung Bedburg offen.

Gem. § 27a Abs. 1 VwVfG werden zeitgleich der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie die auszulegenden Planunterlagen auf der Internetseite der Bezirksregierung Köln (http://www.brk.nrw.de/brk_internet/verfahren/25_strasse_planfeststellungsverfahren/index.html) veröffentlicht.

Der Inhalt der in Papierform bei der Stadt Zülpich und der Stadt Bedburg zur Einsicht ausgelegten Planunterlagen ist maßgeblich.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **29.03.2016** einschließlich, bei der Bezirksregierung Köln, Dezeranat 25, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln, oder bei der Stadtverwaltung Zülpich Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Frist sind Einwendungen ausgeschlossen (§73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf der Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG). Der Einwendungsausschluss beschränkt sich bei Einwendungen und Stellungnahmen, die sich auf die Schutzgüter nach § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) beziehen, nur auf dieses Verwaltungsverfahren. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Erfolgt dies nicht, können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG von der Auslegung des Plans.

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 17a Nr.1 FStrG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes an treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9a Abs.6 FStrG).

8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,
- dass für das Verfahren die Bezirksregierung Köln die zuständige Behörde ist,
- dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
- dass die ausgelegten Planunterlagen die nach § 6 Abs. 3 UVPG notwendigen Angaben enthalten und
- dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gem. § 9 Abs.1 UVPG ist.

Zülpich, den 20.01.2016
Ulf Hürtgen (Bürgermeister)

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



Autohaus

M. BORCHERT

GmbH

Mühlenstr. 5

**15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich
10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)**

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und
Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: www.ford-borchert.de

eMail: info@ford-borchert.de



Ihr Autohaus

M. BORCHERT GmbH



Feel the difference

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2013

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2013 des Musikschulzweckverbandes Schleiden und Entlastung des Verbandsvorstehers

Auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 30. November 2015 den Jahresabschluss 2013 (Kurzfassung s. u.) gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW festgestellt und dem Verbandsvorsteher vorbehaltlos Entlastung erteilt.

2. Bekanntmachung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2013

Der Jahresabschluss 2013 mit Anlagen wird hiermit gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW öffentlich bekannt gemacht. Sie liegen zur Einsichtnahme während der Dienststunden, und zwar montags bis freitags: von 7.45 Uhr bis 12.30 Uhr im Rathaus

der Stadt Schleiden in 53937 Schleiden, Blankenheimer Straße 2, Zimmer 271, öffentlich aus und werden bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2014 verfügbar gehalten.

Schleiden, den 04.01.2016

(gez. Udo Meister)
Verbandsvorsteher des
Musikschulzweckverbandes Schleiden

Das Jahr 2013 schließt wie folgt ab:

Schlussbilanz zum 31.12.2013			
Aktiva		Passiva	
1. Anlagevermögen (AV)		1. Eigenkapital	26.759,83 €
1.1. Immat. AV	884,41 €	2. Sonderposten	0,00 €
1.2. Sachanlagen	9.393,50 €	3. Rückstellungen	27.125,55 €
1.3. Finanzanlagen	0,00 €	4. Verbindlichkeiten	34.297,18 €
2. Umlaufvermögen (UV)		5. Passive Rechnungsabgrenzung	1.922,89 €
2.1. Vorräte	2.465,96 €		
2.2. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	1.811,47 €		
2.3. Wertpapiere d. UV	0,00 €		
2.4. Liquide Mittel	75.550,11 €		
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00 €		
Summe Aktiva	90.105,45 €	Summe Passiva	90.105,45 €

Gesamtergebnisrechnung 2013	
Ordentliche Erträge	707.930,19 €
- Ordentliche Aufwendungen	-709.723,40 €
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.793,21 €
Finanzerträge	102,73 €
- Zinsen und sonstige	0,00 €
Finanzaufwendungen	
= Finanzergebnis	102,73 €
Außerordentliche Erträge	0,00 €
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €
= Außerordentliches Ergebnis	0,00 €
= Jahresergebnis	-1.690,48 €

Gesamtfinanzrechnung 2013	
Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	707.514,53 €
- Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-704.635,19 €
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.879,34 €
Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00 €
- Ausz. aus Investitionstätigkeit	-1.053,28 €
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.053,28 €
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.826,06 €
Einz. aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
- Ausz. aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
= Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln	1.826,06 €
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	73.724,05 €
+ Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00 €
= Liquide Mittel	75.550,11 €

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Musikschulzweckverbandes Schleiden für das Haushaltsjahr 2016

1. Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 77 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19.12.2013 (GV. NRW. S. 878) und des § 18 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV. NRW. S. 621), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23.10.2012 (GV. NRW.

S. 474) sowie des § 6 der Satzung des Musikschulzweckverbandes Schleiden vom 26.07.1972 hat die Verbandsversammlung des Musikschulzweckverbandes Schleiden am 30.11.2015 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Musikschulzweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu

leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf 661.550,00 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 661.550,00 €

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 661.550,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 658.750,00 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 0,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 2.000,00 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0,00 € festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals soll nicht erfolgen.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 105.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Die nicht durch sonstige Einnahmen gedeckten Ausgaben des Zweckverbandes werden zu 75 % nach der Durchschnittszahl der Schüler zum Stichtag 01. Oktober der dem Haushaltsjahr vorhergehenden letzten 3 Jahre und zu 25 % nach den Umlagegrundlagen der Kreisumlage des dem Haushaltsjahr vorhergehenden Jahres auf die Verbandsmitglieder verteilt. Der Hebesatz der Verbandsumlage wird

- a) soweit die Umlage nach der Schülerzahl erhoben wird, auf 41,99740 € je Schüler,
- b) soweit die Umlage nach den Steuerkraftzahlen und den Schlüsselzuweisungen der Verbandsmitglieder erhoben wird, auf 0,019170394 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

§ 7

Die haushaltsrechtlichen Vermerke sind Bestandteil des Haushaltsplanes.

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit bekanntgemacht. Der Landrat hat mit Verfügung vom 29.12.2015 die Genehmigung gem. § 77 GO in Verbindung mit § 19 Abs. 2 Satz 2 GKG erteilt.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO.NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, dass

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden ist,
- c) der Verbandsvorsteher den Satzungsbeschluss vorher beanstandet hat und
- d) der Form- und Verfahrensmangel gegenüber dem Zweckverband vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden ist, die den Mangel ergibt.

Schleiden, den 06.01.2016

Der Verbandsvorsteher

Gez. Meister

**Dringend neue/r
Zustellerin/Zusteller
Springer/in für
Zülpich-Ülpenich
gesucht!**



Telefonische Anfragen unter Tel. 0 24 21/95 24 79-2

Bekanntmachung

Aufgrund des § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV NRW, S. 621), zuletzt geändert Gesetz vom 03.02.2015 (GV. NRW. S. 204) in Verbindung mit § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) in der Fassung vom 16.11.2004 (GV. NRW S. 644, ber. 2005 S. 15), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 13.08.2012 (GV. NRW. S. 296) und den §§ 4 und 9 der Betriebsatzung des Wasserleitungszweckverbandes Gödersheim vom 22.12.1999, zuletzt geändert durch die 4. Satzung zur Änderung der Betriebsatzung des Wasserleitungszweckverbandes Gödersheim vom 15.12.2011, hat die Verbandsversammlung des Wasserleitungszweckverbandes Gödersheim am 08.12.2015 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 wird wie folgt festgesetzt:
Im Erfolgsplan auf Erträge 1.203.100 € Aufwendungen 1.203.100 €
Im Vermögensplan auf Einnahmen 833.800 € Ausgaben 833.800 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögensplanes erforderlich ist, wird festgesetzt auf 505.600 EUR.

§ 3

Im Vermögensplan sind die Ausgabenansätze gegenseitig deckungsfähig. Die Ansätze sind bis zur Abrechnung der einzelnen Maßnahmen übertragbar.

§ 4

Verpflichtungsermächtigungen werden auf 0 EUR festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf 500.000 EUR.

Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende Wirtschaftsplan für das Jahr 2016 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Wirtschaftsplan wurde am 04.01.2016 der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein Westfalen in Verbindung mit dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit gegen diese Satzung oder sonstige ortsrechtliche Bestimmungen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden können, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Verbandsvorsteher hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Verband vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vettweiß, den 15.01.2016

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung

Lothar Pörtner

Wasserleitungszweckverband Gödersheim

I

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 08.12.2015 den Jahresabschluss 2014 mit einer Bilanzsumme von 6.764.389,06 € und einem Jahresfehlbetrag von 35.774,69 € festgestellt. Der Jahresfehlbetrag wird mit dem bestehenden Gewinnvortrag aus 2013 von 11.523,84 € verrechnet und ergibt einen Bilanzverlust von 24.250,85 €; er wird auf neue Rechnung vorgetragen.

II

-GPA NRW- Herne, 15.01.2016
-Herne-

Abschließender Vermerk der GPA NRW

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Wasserwerk des Wasserleitungszweckverbandes Gödersheim. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2014 hat sie sich der

**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG
für den Öffentlichen Sektor, Köln,**

bedient.

Diese hat mit Datum vom 09.07.2015 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebs

Wasserwerk des Wasserleitungszweckverbandes Gödersheim, Nideggen (Kreis Düren),

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebs sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG für den Öffentlichen Sektor ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

Herne, den 15.01.2016

GPA NRW

Im Auftrag

Thomas Siegert

DS

III

Hinweis

Der Jahresabschluss inkl. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang kann im Internet unter www.neffeltal.de oder im Verwaltungs- und Betriebsgebäude, Seelenpfad 1, 52391 Vettweiß, während der Dienstzeiten von montags bis donnerstags, von 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr, sowie freitags von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr, eingesehen werden.

Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende Prüfungsvermerk sowie der Hinweis hierzu werden gem. § 26 Abs. 4 EigVO öffentlich bekannt gemacht.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Anhang werden im Internet unter www.neffeltal.de veröffentlicht.

Vettweiß, den 28.01.2016

Schmunkamp

Verbandsvorsteher

Bekanntmachung

Aufgrund des § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV NRW, S. 621), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.02.2015 (GV NRW, S. 204) in Verbindung mit § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) in der Fassung vom 16.11.2004 (GV NRW, S. 644, ber. 2005 S. 15), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 13.08.2012 (GV NRW, S. 296) und § 4 der

Betriebsatzung des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden vom 19.12.2001, zuletzt geändert durch die 3. Satzung zur Änderung der Betriebsatzung des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden vom 13.10.2011, hat die Verbandsversammlung des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden am 21.12.2015 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 wird wie folgt festgesetzt:
Im Erfolgsplan auf Erträge 3.611.310 € Aufwendungen 3.611.310 €
Im Vermögensplan auf Einnahmen 2.579.600 € Ausgaben 2.579.600 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögensplanes erforderlich ist, wird festgesetzt auf 1.359.600 EUR.

§ 3

Im Vermögensplan sind die Ausgabenansätze gegenseitig deckungsfähig. Die Ansätze sind bis zur Abrechnung der einzelnen Maßnahmen übertragbar.

§ 4

Verpflichtungsermächtigungen werden auf 200.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf 500.000 EUR.

Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende Wirtschaftsplan für das Jahr 2016 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Wirtschaftsplan wurde am 04.01.2016 der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein Westfalen in Verbindung mit dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit gegen diese Satzung oder sonstige ortsrechtliche Bestimmungen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden können, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Verbandsvorsteher hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Verband vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vettweiß, den 21.01.2016

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung

Konrad Becker

Der Bürgermeister informiert

Geologischer Dienst führt bodenkundliche Landesaufnahmen in Zülpich durch.

Im Zeitraum von März bis November 2016 führt der Landesbetrieb „Geologischer Dienst NRW“ so genannte bodenkundliche Landesaufnahmen in Zülpich durch. Dabei werden der Boden und der Untergrund untersucht. Die Ergebnisse dieser Aufnahme werden in amtlichen Karten veröffentlicht. Sie sind wichtige Unterlagen für viele Aufgaben wie etwa in der Land- und Forstwirtschaft (Bodennutzung, Bodenverbesserung, Erosionsschutz, Holzartenwahl), im Bauwesen, bei der Planung und Landespflege (Landesplanung, Bauleitplanung, Naturschutz), im Landeskulturbau und in der Wasserwirtschaft (ent- und bewässerungsbedürftige Flächen) sowie für die wissenschaftliche Forschung und den naturkundlichen Unterricht.

Im Rahmen der Kartierungen sind kleine Handbohrungen notwendig, stellenweise auch Aufgrabungen zur Entnahme von Bodenproben. Dafür müssen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesbetriebes in fremde Grundstücke betreten, was ihnen durch das Landesbodenschutzgesetz auch gestattet ist. Dies gilt selbstverständlich nicht für die darauf befindlichen Wohngebäude. Die durch Dienstaussweise mit Lichtbild sich ausweisenden Beauftragten des Geologischen Dienstes NRW werden auf die landwirtschaftlichen Belange und die derzeitige Nutzung der Grundstücke weitgehend Rücksicht nehmen.

Es wird gebeten, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Geologischen Dienstes NRW bei ihren Aufgaben zu unterstützen.

Die Untersuchungen werden hauptsächlich rund um die Ortschaften Niederelvenich, Oberelvenich, Mülheim, Wichterich und Weiler in der Ebene durchgeführt.

Die neue Jahreskarte für Zülpichs Parkplätze ist ein Erfolg:

Die Bürgerinnen und Bürger erwerben in kurzer Zeit mehr Jahreskarten als je zuvor.

Die neue Jahreskarte für die Nutzung der gebührenpflichtigen Parkplätze in der Stadt Zülpich zum attraktiven Preis von 120 Euro pro Jahr ist ein voller Erfolg. Seit der Einführung der neuen, vergünstigten Parkgebührenordnung vor einem Monat wurden 57 Jahreskarten verkauft. Das sind in nur wenigen Wochen mehr als doppelt so viele Karten wie zuvor im gesamten Jahr 2015 veräußert wurden. „Wir freuen uns über den großen Zuspruch zur neuen Jahresparkkarte. Die Inhaber einer solchen Jahreskarte können für umgerechnet lediglich zehn Euro pro Monat alle gebührenpflichtigen Parkplätze in Zülpich und damit die kurzen Wege zu den Angeboten des Einzelhandels und der niedergelassenen Ärzte nutzen“, sagt Bürgermeister Ulf Hürtgen.

Im Dezember 2015 stimmte der Rat der Stadt Zülpich einer Änderung der bisherigen Parkgebührenordnung zu, da die vorherige zu hohem Parkausweichverkehr und damit verbundenen gefährlichen Verkehrssituationen geführt hatte. Diese Anpassung hat unter anderem zum Ziel einen größeren Anreiz für die Nutzung der gebührenpflichtigen Parkplätze zu schaffen.

Zusätzlich zu der neuen Jahreskarte, deren Preis sich von zuvor 350 Euro auf 120 Euro reduzierte, wurden die Preise für das Monatssticket von 40 Euro auf 20 Euro und das Wochenticket von 15 Euro auf zehn Euro gesenkt. Darüber hinaus ist ein Tagessticket für fünf Euro an den Parkautomaten erhältlich. Die gebührenfreie Zeit der grünen „Brötchentaste“ wird von 20 auf 30 Minuten verlängert und kann dann auf die gebührenpflichtige Zeit angerechnet werden. Zudem wurde eine Verkürzung der gebührenpflichtigen Parkzeit um bis zu 3 Stunden täglich durchgesetzt. Dann muss Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr (vorher 7.00 bis 19.00 Uhr) sowie am Samstag von 8.00 bis 14.00 Uhr (vorher 7.00 bis 16.00 Uhr) ein Parkticket erworben werden. An Sonn- und Feiertagen fallen wie bisher keine Parkgebühren an.

Die neuen Monats- und Jahreskarten sind ab sofort im Rathaus Zülpich (Markt 21, 53909 Zülpich) bei Werner Lorse (Zimmer 6, Tel. 02252-52324) erhältlich.

Neu auf dem Zülpicher Wochenmarkt:

Imbiss und Catering Hans Körfers.

Hausgemachte, frische Reibekuchen mit Apfelmus oder Preiselbeeren und Schmand, sowie köstliche Snacks von der Currywurst mit Pommes Frites über Jägerschnitzel bis hin zu Chicken Nuggets sind die Spezialität von Hans und Mirjam Körfers aus Vettweiß. Dabei legen sie besonderen Wert auf die Verwendung regionaler Produkte und selbst gemachter Soßen ohne Geschmacks- und Konservierungsstoffe. „Die Kartoffeln für unsere frisch geriebenen Reibekuchen beziehen wir vom Kartoffelbauern aus Erp und die gute Eifeler Metzgerbratwurst liefert die Landmetzgerei Schneider aus Kall-Sistig“, erläutert Hans Körfers.



Jeden Donnerstag ab 10.00 Uhr erweitert das Ehepaar ab sofort mit dem eigenen Imbisswagen das Angebot des Zülpicher Wochenmarktes. „Wir halten unseren Imbiss extra länger bis 13.30 Uhr geöffnet, sodass sich ein Besuch in der Mittagspause bei uns lohnt“, sagt Mirjam Körfers. Sobald die Temperaturen wieder ansteigen werden die jetzigen Stehtische um Sitzgarnituren für einen gemütlichen Zwischenstopp erweitert.

Der Zülpicher Wochenmarkt findet jeden Donnerstag (außer feiertags) von 8.00 bis 13.00 Uhr auf dem Parkplatz am Frankengraben direkt am Münstertor statt. Mit der grünen „Brötchentaste“ haben Kunden die Möglichkeit dort für ihren Einkauf ein Parkticket für 30 Minuten kostenfreies Parken zu ziehen.

Weitere Informationen zum reichhaltigen Angebot des Zülpicher Wochenmarktes finden Sie auch im Internet unter www.zuelpich.de.

Information Ihres Servicebüros für Steuern und Gebühren

Wilde Müllablagerungen

Am 29.01.2016 wurde eine wilde Müllablagerung in Form eines Kartons gefüllt mit Glas, Messern (!) und einem Fleischerbeil (!) auf dem Bürgersteig in der Theudebertstraße, unmittelbar an den Glascontainern, gemeldet. Die Ablagerung hat sich im Laufe des 28.01.2016 ereignet.

Hierbei handelt es sich nicht nur um eine wilde Müllablagerung, sondern auch um eine Gefahrenquelle! Ein aufmerksamer Bürger hat die Situation erkannt und den Karton bis zur Abholung in Verwahrung genommen.



Bei einer unerlaubten Abfallablagerung (wilder Müll) handelt es sich nicht um ein Kavaliärsdelikt, sondern um eine Ordnungswidrigkeit, welche mit einem Bußgeld geahndet wird.

Die Entsorgungskosten für wilden Müll werden in den Gebührenhaushalt eingerechnet. Jeder Bürger der Stadt Zülpich zahlt diese Kosten anteilmäßig über seine Müllabfuhrgebühren!

Die Stadt Zülpich bittet daher um Ihre Mithilfe.

Melden Sie Beobachtungen zu wilden Müllablagerungen umgehend an die für die Abfallwirtschaft zuständige Sachbearbeiterin, Frau Schauer,

- telefonisch unter 02252/52-238,
- per Mail fschauer@stadt-zuelpich.de oder
- persönlich im Rathaus, Zimmer 106, I. Obergeschoss.

Ihre sachdienlichen Hinweise werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Vielen Dank.

Alte Medikamente richtig entsorgen

Die Abfallberatung des Kreises Euskirchen informiert

Viel zu oft gelangen Medikamente über Waschbecken und Toiletten in die Gewässer. Diese werden dadurch unnötig belastet. Alte und nicht mehr benötigte Medikamente gehören in die graue Restmülltonne.

Die „graue Tonne“ ist der einfachste und umweltverträglichste Weg nicht mehr benötigte Medikamente zu entsorgen. Der Hausmüll wird Müllverbrennungsanlagen zugeführt, wo die arzneilichen Wirkstoffe so umgewandelt werden, dass kein schädlicher Eintrag mehr in die Umwelt erfolgen kann.

Damit diese Arzneimittel nicht in Kinderhände gelangen, ist es ratsam, die oft bunten Tabletten nicht aus den Blisterstreifen zu drücken. Sämtliche Medikamente sollten deshalb dem Hausmüll untergemischt werden. Dabei empfiehlt es sich die Medikamente in Zeitungspapier einzupacken und damit für Kinderaugen zu „tarnen“.

Die Pappverpackungen der Medikamente sind über die Papiertonne / die Papiersammlung zu entsorgen, Kunststoffverpackungen über die gelbe Tonne bzw. den gelben Sack.

Fast die Hälfte der Verbraucher/innen entsorgen ihre Medikamente über das Waschbecken oder die Toilette. Diese Angewohnheit führt dazu, dass Spuren von arzneilichen Wirkstoffen in das Abwasser und damit in den Wasserkreislauf gelangen. Das belastet die Kläranlagen und unsere Umwelt erheblich, da Medikamente oft nur langsam oder gar nicht biologisch abbaubar sind.

Nutzen Sie deshalb die Restmülltonne für die Entsorgung. Achten Sie auch auf die

Packungsbeilage: Zytostatika (Krebsmedikamente) zum Beispiel müssen über ihren Arzt, die Apotheke oder den Sonderabfall (Schadstoffmobil) entsorgt werden.

Die Abfallberatung des Kreises Euskirchen beantwortet gerne Fragen zum Thema (Telefon 02251 - 15 - 371 oder -241; E-Mail: abfallberatung@kreis-euskirchen.de). Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage des Kreises (www.kreis-euskirchen.de) im Bereich Umwelt / Abfallwirtschaft.

Alte Medikamente entsorgen Sie richtig über die Restmülltonne (© Karen Beuke/Abt. 60).



**ORTHOPÄDIE-
TECHNIK**

GÖHR

**REHA-
HILFEN**

Konstruktion und Herstellung



Bergheimer Straße 3a - 53909 Zülpich
Tel. 0 22 52/8 17 61 - Fax 0 22 52/8 17 62
E-Mail goehr.rehabhilfen@t-online.de
Internet: www.goehr-rehabhilfen.de

Besuchen Sie auch
unseren Online-Shop
www.goehr-rehabhilfen.de



Gewerbegebiet an der Römerallee

Interesse an attraktiven Gewerbegrundstücken?

ZÜLPICH
DIE RÖMERSTADT

Ihr Ansprechpartner
im Rathaus Zülpich

Herr Voigt
02252-52248
voigt@stadt-zuelpich.de

www.zuelpich.de

Schüleraustausch Blaye – Zülpich

Vom 29. 11. bis 8.12.2015 waren 31 französische Schülerinnen und Schüler aus unserer Partnerstadt Blaye zu Gast in Zülpich. Die Schüler des Collège Sébastien Vauban besuchten ihre Austauschpartner an der Karl-von-Lutzenberger Realschule und am Franken-Gymnasium.



Der erste Schultag am Montag begann zunächst mit der Teilnahme am normalen Unterricht der Austauschpartner. In der ersten Pause wurden die Schüler offiziell von der jeweiligen Schulleitung empfangen und um 12 Uhr stand ein offizieller Empfang der französischen Schüler in der Zülpicher Martinskirche auf dem Programm. Bürgermeister Hürtgen begrüßte die französischen Lehrerinnen Svetlana Guilbot, Marie-Anne Breuil und die neue Deutschlehrerin Alexandra Teege. Von der deutschen Seite nahmen am Empfang teil der Schulleiter der Realschule Klaus Keyser und die deutschen Französischlehrerinnen Beatrix Giessler-Alfter und Agnes Galla. Ebenfalls anwesend waren die beiden Vorsitzenden der Verschwiegerungskomitees Blaye-Zülpich, Ulla Jagt-Keller und Jean-Jacques Chaillot. In diesem Jahr konnte man auf ein kleines Jubiläum zurückblicken, denn der Austausch, den J.J. Chaillot damals ins Leben gerufen hatte und an dem Frau Jagt-Keller als Schülerin beim ersten Besuch teilgenommen hatte, fand nun

bereits zum 45. Mal statt. Bürgermeister Hürtgen hatte dazu einige damalige Zeitungsartikel aus dem Archiv mitgebracht und nach einem historischen Rückblick auch den Blick auf die Zukunft gerichtet und die Wichtigkeit des Austausches unter den Jugendlichen hervorgehoben.



Am Dienstag nahmen die französischen Schüler an einem Ausflug zum Braunkohle-Tagebau nach Inden teil, der ihnen auch die wirtschaftliche Entwicklung Zülpichs und die Geschichte der beiden Seen verdeutlichen konnte.

Mittwoch und Freitag war ein Ausflug nach Brühl und Köln zusammen mit den deutschen Austauschpartnern vorgesehen. In Brühl konnte das Schloss leider nur von außen besichtigt werden, dafür bot die Innenstadt Gelegenheit zum Shoppen und zum Besuch des Weihnachtsmarktes. In Köln stand ein Besuch des Sportmuseums auf dem Programm, bei dem die Schüler selber auch ihr sportliches Können unter Beweis stellen konnten.

In beiden Schulen wurden Projekte mit den französischen Austauschschülern angeboten, in der Realschule wandelte man auf den Spuren der Römer, besichtigte die Thermen und fertigte ein eigenes römisches Mühlespiel an. Am Gymnasium erstellten die Schüler ein Reisetagebuch, in dem sie eigene Nachforschungen und auch ihre Eindrücke festhalten konnten.

Das Wochenende wurde in den Familien gestaltet. Viele trafen sich auf der Eisbahn am Lago Beach. Auch der Lichterzauber im PhantasiaLand war ein beliebtes Ausflugsziel.

Am Dienstagmorgen hieß es dann, Abschied zu nehmen - bis zum baldigen Wiedersehen im März in Blaye.



**Dr. Karl-Theodor Diedrich
Rechtsanwalt**

Brabenderstr. 3, 53909 Zülpich

Termine nach Vereinbarung

Telefon 02252/952800, -01
Telefax 02252/952802
www.kanzlei-diedrich.de

Stadt Zülpich verkauft altes Feuerwehrfahrzeug

Die Stadt Zülpich verkauft gegen Höchstgebot ein altes Mannschaftstransportfahrzeug der Feuerwehr Zülpich. Es handelt sich hierbei um ein Fahrzeug der Marke FORD, Baujahr 1998, mit einem Kilometerstand von ca. 125.000.

Das Fahrzeug kann am **19.02.2016** in der Zeit von **10:00 bis 12:00 Uhr** an der Feuerwache in Zülpich, Kettenweg 13, besichtigt werden. Interessenten an einem Ankauf des Fahrzeuges reichen ihr Angebot bitte bis zum **26.02.2016** in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift **"Angebot MTF Feuerwehr Zülpich"** bei der Stadtverwaltung Zülpich, Markt 21, 53909 Zülpich, ein. Das Angebot kann auch persönlich im Rathaus Zülpich, Zimmer 6, abgegeben werden. Bei Rückfragen stehen im Rathaus Herr Lorse (Tel.-Nr.: 02252/52 324) oder Herr Cremer (Tel.-Nr.: 02252/52 279) zur Verfügung.



Nach der Rückkehr gab es zur Stärkung, im Gerätehaus der Löschgruppe Dürscheven, selbstgemachte Pizza. Hier wurden dann die gesammelten Eindrücke des Ausfluges nochmals ausgetauscht. Besonders erfreut waren die Jugendlichen über den Besuch der Leitung der Feuerwehr, der Zugführung und den Löschgruppenführern des Zuges 3 der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zülpich. An dieser Stelle sei Allen gedankt, die den Ausflug zur Werkfeuerwehr organisiert und ermöglicht haben. Ein besonderer Dank gilt der Werkfeuerwehr „InfraServ Knapsack“, sowie den Jugendbetreuern, die für einen reibungslosen Ablauf des Ausfluges gesorgt haben.



Wenn auch Du Lust hast, mit anderen Kindern und Jugendlichen (im Alter von 10 – 18 Jahren) bei der Jugendfeuerwehr zusammen zu arbeiten, kannst Du Dich gerne bei den Löschgruppenführern der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zülpich, oder den Jugendgruppenleitern der drei Jugendgruppen im Stadtgebiet Zülpich oder beim Stadtjugendfeuerwehrwart (Telefon: 02251 – 705828 ggf. AB) melden. Oder Du kommst einfach zu einer der monatlich stattfindenden Übungen der Jugendgruppen in Deinem Wohnort vorbei.

WIR FREUEN UNS AUF DICH!!

Für die Jugendfeuerwehr der Stadt Zülpich

Thorsten Ley

Stadtjugendfeuerwehrwart

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zülpich

Jugendfeuerwehr – Jugendgruppe 3

Neben der monatlich stattfindenden Übung der Jugendgruppe 3 in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zülpich finden regelmäßig auch andere Aktivitäten (wie z. B. Ausflüge, Zeltlager und Besichtigungen) statt.

Am Samstag, 16.01.2016 starteten die Mitglieder der Jugendgruppe 3 (bestehend aus den Jugendfeuerwehrmitgliedern aus Enzen, Dürscheven, Linzenich-Lövenich, Nemmenich und Ülpnich) und einige Jugendbetreuer im Rahmen ihrer „Nachweihnachtsfeier“ zu einem Ausflug.

Ziel des Ausfluges war die Werkfeuerwehr „InfraServ Knapsack“. Nach einer kurzen Sicherheitseinweisung hatten wir die Möglichkeit die Atemschutzwerkstatt, die Schulungs-, Aufenthalts-, Freizeit- und Schlafräume, den Schlauchturm mit Schlauchwaschanlage, die Atemschutzstrecke, sowie die Fahrzeughalle mit dem Fuhrpark der Werkfeuerwehr zu besichtigen, was den Nachwuchsfeuerwehrlern sichtlich Spaß bereitete.

Neben den Feuerwehrfahrzeugen, die jedoch extra für Einsätze in einem Chemiepark ausgerüstet sind, wurden uns auch ein Rettungswagen, sowie die sog. Wechselladerfahrzeuge und die im Werk vorhanden Container mit entsprechender feuerwehrtechnischer Beladung gezeigt und erklärt.

Ferner konnten die Jugendlichen an einer Brandsimulationsanlage einen Entstehungsbrand löschen.

Anschließend konnten wir im Rahmen einer Betriebsbesichtigung die Leitstelle, sowie die vielfältigen Anlagen und Produktionsstätten auf dem Betriebsgelände des Industrieparks Knapsack besichtigen.

ACHTUNG !!!

TERMINE AMTSBLATT 2016

Wichtig für alle Schulen, Vereine und sonstige Institutionen

Gerne nehmen wir Ihre Mitteilungen in das Amtsblatt der Stadt Zülpich auf.

Wir möchten Sie jedoch bitten, bis zum jeweiligen Redaktionsschluss Ihre Unterlagen bei der u.a. Adresse einzureichen. Der **Redaktionsschluss** ist immer **dienstags**. Unterlagen die nach diesem Termin eingehen, können leider keine Berücksichtigung finden und werden, falls möglich, für die nachfolgende Ausgabe verwendet.

Damit Ihre Berichte optimal verarbeitet werden können bitten wir Sie, Ihre Texte in Datei-Form (**Microsoft Word oder PDF-Format**) zu senden.

Fotos können nur in digitaler Form berücksichtigt werden, diese müssen im Dateiformat jpg beigefügt sein. Es wird gebeten, Fotos, die in einer **Word-Datei** eingebettet sind, nochmals gesondert als **JPG-Datei** beizufügen. Diese Dateien können Sie per **E-Mail** an die Stadtverwaltung senden.

Die Redaktion behält sich für den Abdruck die Auswahl der jeweiligen Berichte und Termine vor.

Ihre Mitteilungen können zu den unten angegebenen Terminen eingesandt oder abgegeben werden:

Stadtverwaltung Zülpich, Frau Havenith, Zimmer 132, Telefon: 02252 / 52 – 211, E-Mail: amtsblatt@stadt-zuelpich.de

Redaktionsschluss

01.03.2016
05.04.2016
17.05.2016
14.06.2016
12.07.2016
09.08.2016
13.09.2016
18.10.2016
15.11.2016
06.12.2016

Erscheinungsdatum

11.03.2016
15.04.2016
27.05.2016
24.06.2016
22.07.2016
19.08.2016
23.09.2016
28.10.2016
25.11.2016
16.12.2016

Änderungen vorbehalten!

ÜBERSPIELSERVICE

Professionelle Digitalisierung - von Ihrem Fotoprofi

Erinnerungen
bewahren

Wir digitalisieren Ihre Dias, Negative, Filmspulen und Videokassetten

**Foto
Gülden**

Schumacherstraße 16
53909 Zülpich
Tel. 02252 7502
info@fotoguelden.de
www.fotoguelden.de

RINGFOTO
Europas größter Fotoverbund

Schiedsfrauen für den Schiedsgerichtsbezirk Zülpich

Schiedsfrau:

Frau Ingeborg Mahnke
In den Auen 12 b, 53909 Zülpich-Schwerfen, Tel.-Nr. 02252/3930

Stellvertretende Schiedsfrau (nur im Vertretungsfall):

Frau Jeannine Lehser
Linzenich, Ülpenicher Weg 24, 53909 Zülpich, Tel.-Nr. 02252/8356952

Einladung

zur Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Schwerfen
Am Montag, den 29. Februar 2016, um 20.00 Uhr, findet in der Schwerfener Dörfstüffe, Schwerfener Hauptstr. 32, Zülpich-Schwerfen, eine Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Schwerfen statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Feststellung des Stimmrechtes
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Bericht der Geschäftsführung
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung
7. Neuwahl des Jagdvorstandes und der Kassenprüfer
8. Verschiedenes

Jagdgenossen, die an der Teilnahme verhindert sind, können sich vertreten lassen. Die mit der Vertretung beauftragte Person muss jedoch eine schriftliche Vollmacht mit der Größenangabe der vertretenden bejagdbaren Fläche(n) vorlegen können.

Zülpich, 1. Februar 2016

gez. Bernd Josef Habrich
Jagdvorsteher

Veranstaltungskalender vom 13.02.-13.03.2016

Verein/Institution	Ort	Bezeichnung	Datum	Beginn	Einlass /Ende
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V.	Schützenhalle Rövenich	Fischessen	13.02.16	18:00 Uhr	
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Kerzen selbst herstellen	13.02.16	13:00 Uhr	bis 16:00 Uhr
St.-Nikolausstift Füssenich	Forum Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift, Brüsseler Straße 68 53909 Z.-Füssenich	Vernissage zur Kunstausstellung "Das Gebet"	14.02.16	17:00 Uhr	
St.-Nikolaus-Stift Füssenich	Forum Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift, Brüsseler Straße 68 53909 Z.-Füssenich	Kunstausstellung "Das Gebet"	15.02.2016 bis 18.03.2016	Mo.-Do. 8:00- 16:00 Uhr; Fr. 8:00 - 13:00 Uhr	
Briefmarkenfreunde und Münzsammler Zülpich e.V.		Tauschtreffen	19.02.16	19:00 Uhr	
KG Weiler in der Ebene e.V.	Vereinsheim Borrer Str., Weiler i.d.E.	Fischessen	20.02.16	18:00 Uhr	
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Die Taufe, Diskussionsrunde m. Pfarrer Zumbusch und Oberpfarrer Zimmermann	25.02.16	19:00 Uhr	
Förderverein Gartenschauпарк Zülpich e.V.	Zülpich, Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche	Mitglieder-versammlung	25.02.16	19:00 Uhr	
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Siegelstempel selbst gemacht	28.02.16	13:00 Uhr	bis 16:00 Uhr
Briefmarkenfreunde und Münzsammler Zülpich e.V.		Jahreshauptversammlung	06.03.16	10:00 Uhr	
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Dieter Freyer führt Senioren	06.03.16	15:00 Uhr	
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Internationaler Frauentag, freier Eintritt für Frauen	08.03.16	10:00 Uhr	bis 17:00 Uhr
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V.	Pfarrheim Rövenich	Seniorenkaffee	10.03.16	15:00 Uhr	
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Wir basteln bunte Osterdeko	13.03.16	13:00 Uhr	bis 16:00 Uhr

Runder Tisch Flüchtlingsarbeit ist online

Wenn Sie sich aktuell über die Flüchtlingsarbeit in Zülpich informieren möchten, steht Ihnen ab sofort dazu die Homepage des Runden Tisch zu Verfügung. Auf Vermittlung der Marienborn gGmbH, Zülpich, konnte mit Unterstützung der Werbeagentur Lemm, Euskirchen, der Webauftritt verwirklicht werden. Unter www.fluechtlingshilfe-zuelpich.de sind Informationen jetzt jederzeit abrufbar und Kontaktaufnahme möglich. Sie erfahren was aktuell an Sachspenden benötigt wird und wo diese abgegeben werden können, welche Projekte geplant sind, wie sie sich mit einbringen können und wann die nächsten Treffen sind. Besuchen Sie uns doch einmal.



Übungsleiter- C-Ausbildungen des KreisSportBundes

Qualifizierungen 2016

Auch im Jahr 2016 bietet der KreisSportBund Euskirchen wieder vielfältige Angebote, verschiedene Qualifizierungen im Sport abzuschließen. Eine beliebte Qualifizierung ist die Übungsleiter-C-Ausbildung im Breitensport. Mit dieser sind die Lizenzträger befähigt, Gruppen aller Altersklassen beispielsweise im Vereinssport selbstständig zu leiten. Die Übungsleiter-C-Ausbildung wird modularisiert angeboten. Sie ist unterteilt in ein Basis- und Aufbaumodul, wobei das Basismodul 30 und das Aufbaumodul 90 Lerneinheiten umfasst.

Das Basismodul wird als Fundament für zukünftige Vereinsmitarbeiter/innen angesehen, um später mit Blick auf das angestrebte Betätigungsfeld im Sportverein in verschiedenen Aufbaumodulen aufstocken zu können. Erste Grundkenntnisse im Bereich Gruppenanleitung, Gesundheitsverständnis sowie Stundenaufbau- und Planung werden vermittelt und Inhalte theoretisch wie auch praktisch durchgeführt.

Das Aufbaumodul ist sportartenübergreifend, das heißt, nach erfolgreichem Abschluss können die Teilnehmer im Breitensport tätig werden. Zudem wendet es sich an diejenigen, die sowohl Kinder- bzw. Jugendgruppen, als auch Erwachsene und Ältere sportlich betreuen und sich nicht auf eine Altersgruppe festlegen wollen. Auf die zuvor im Basismodul thematisierten Inhalte wird expliziter eingegangen und die verschiedenen Teilnehmergruppen genauer analysiert und erörtert.

Ab 17 Jahren kann die Übungsleiter-C-Ausbildung absolviert werden. Die Lizenz hat eine Gültigkeit von vier Jahren. Anschließend muss sie in Form eines oder mehrerer Lehrgänge im Gesamtumfang von 15 Lerneinheiten erneuert werden, andernfalls verfällt sie. Um die ÜL-C-Lizenz zu erhalten, müssen beide Module erfolgreich abgeschlossen werden.

Das Basismodul findet am 27. und 28.02.16 und 05. und 06.03.16, samstags jeweils von 9:00 – 18:00 Uhr und sonntags von 9:00 – 13:00 Uhr in der Turnhalle des Thomas-Eßer-Berufskollegs in Euskirchen statt. Das Aufbaumodul erfolgt an insgesamt sechs verschiedenen Wochenenden im Zeitraum von April bis September.

Genauere Informationen zur Übungsleiter-C-Ausbildung, weiteren Terminen sowie zu anderen Qualifizierungsangeboten des KreisSportBundes erhalten Sie telefonisch unter 02251 / 15 679, per Mail an kontakt@ksb-euskirchen.de, schriftlich an den KreisSportBund Euskirchen - Jülicher Ring 32 - 53879 Euskirchen oder unter www.sportangebote-euskirchen.de

Bücherei

Rund ums Bilderbuch

Projektgruppe der Kita Lövenich besucht Stadtbücherei

Ein tolles Langzeitprojekt hat sich die angehende Erzieherin Kira Tausendfreund in ihrem Anerkennungsjahr, das sie im kath. Kindergarten St. Agnes in Lövenich absolviert, ausgedacht.

Unter dem Thema „Rund ums Bilderbuch“ erarbeitet sie mit einer Gruppe von sieben Vorschülern die Herstellung von Büchern, erklärt unterschiedliche Illustrationsverfahren, schöpft Büttenpapier und stellt schließlich mit den Kindern ein Bilderbuch her, dessen Inhalt in einem Theaterstück aufgeführt werden wird.

Zum Einstieg in die Thematik stand ein Besuch der Zülpicher Stadtbücherei auf dem Programm. Hier erwartete sie bereits die Leiterin der Stadtbücherei, Frau Dr. Annegret Walgenbach, die von dem vorgestellten Konzept total begeistert war. „Ein sehr anspruchsvolles, gut durchdachtes Projekt zur ganzheitlichen Förderung der Sprache, das die Stadtbücherei gerne mit einer Veranstaltung zum Thema und natürlich auch Büchern begleiten möchte“, meinte Walgenbach.

Nach einer kurzen Einführung in die Büchereinutzung erklärte Walgenbach den Kindern dann die Entwicklung des Buches, angefangen von der Höhlenmalerei bis hin zum modernen Stück.



Kira Tausendfreund, ihre Projekt-Kids, Kita Mitarbeiterin Ramona Baier, Bürgermeister Ulf Hürtgen, Büchereileitung Dr. Walgenbach (von li. nach re.).

Unterstützung fand das außergewöhnliche Projekt auch durch Zülpichs Bürgermeister Ulf Hürtgen, der zur Veranstaltung dazukam, den Kindern Fragen zu ihren Lieblingsbüchern und Hobbies stellte und sich von Frau Tausendfreund deren Konzept erklären ließ.

Gemeinsam mit den Kindern betrachtete er die Artefakte, die die Büchereileitung zur Verdeutlichung der Buchentwicklung rundreichte. Vorzüge und Nachteile von Wachs- oder Tontafel wurden hierbei ebenso besprochen wie Löcher in Pergamentbögen oder den Gebrauch von Schreibgriffeln mit eingebautem „Radiergummi“.



Büchereimitarbeiterin Heike Schütz erklärt den Kindern, wie man Bücher am Computer ausleiht.

Zum Ende der Stunde durften die Kinder dann aus dem umfangreichen Bilderbuchbestand je ein Buch mit in den Kindergarten nehmen, wobei die Kids ihre ausgesuchten Bücher mit Hilfe von Frau Schütz selbst ausleihverbuchten.

Die Stadt Zülpich gratuliert Alters-/Ehejubiläen

GOLDENE HOCHZEIT DER EHELEUTE ANTON UND CÄCILIA MIES IN ZÜLPICH-NEMMENICH

Am Donnerstag, 21. Januar 2016, feierten die Eheleute Anton und Cäcilia Mies, wohnhaft in Nemmenich, Poststraße 25, 53909 Zülpich, das Fest der Goldenen Hochzeit.

Zur Goldenen Hochzeit gratuliert die Stadt Zülpich nachträglich mit den herzlichsten Glück- und Segenswünschen.

Ruth Becker-Prox Rechtsanwältin

Fachanwältin für Familienrecht
Ehescheidung
Eheverträge • Unterhalt
Zugewinnausgleich
Umgangs-/Sorgerecht
Ehegattenhaftung
Wohnungszuweisung u. a.

Becker-Prox Rechtsanwältin

Zehnthofstraße 58, 52349 Düren (gegenüber Sparkasse DÜREN)
Tel.: 02421/200330, Fax: 02421/200331

Franken-Gymnasium Zülpich

mit bilinguaalem deutsch-englischem Zug und offenem Ganzttag

Leitbild

Lernen zu wissen Lernen verantwortlich zu handeln Lernen zusammen zu leben

Pädagogische Begleitung

Berufsberatung und Praktika
 Individuelle Förderung
 Persönliches Lernen
 Internetaufklärung
 Suchtprophylaxe
 Tutorensystem
 Lernen lernen
 Patenkonzept
 Sexualpädagogik
 Streitschlichtung
 Methodentraining

FRANKEN
 GYMNASIUM
 ZÜLPICH

Mit bilinguaalem Zug
 Europaschule

Schulleben

Schüleraustausch USA/Frankreich
 Mitglied bei ESN (European School Network): Sprachzertifikate
 Sprachen: Englisch, Latein, Französisch, Spanisch
 Wettbewerbe z.B. in Sport, Latein, Deutsch, Mathematik
 Vielfältiges Musikleben: Big Band, Chor, Combo, Orchester
 Instrumentalunterricht

Und vieles mehr

Anmeldung

Anmeldezeiten: vom 15. 2. 2016 bis zum 11. 3. 2016, Montag – Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr; zusätzlich: Samstag, 27. 2. 2016: 9.00 – 12.00 Uhr; Donnerstag, 3. 3. 2016: 15.00 – 17.00 Uhr

Dokumente: Familienstammbuch oder Geburtsurkunde, Lichtbild, Halbjahreszeugnis der 4. Klasse, Empfehlungsschreiben der Grundschule

Keltenweg 14, 53909 Zülpich Tel:02252/94430 e-mail: service@fragy.de www.fragy.de

**KARL VON LUTZENBERGER
 REALSCHULE
 ZÜLPICH**

KARL VON LUTZENBERGER REALSCHULE
 BLAYER – STR. 5
 D-53909 ZÜLPICH

Die Realschule der Stadt Zülpich umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10. Unser Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler durch **gezielte Förderung und ständiges Fordern** zu befähigen, sich durch das Erwerben fachlicher, persönlicher und sozialer Kompetenz den Weg in die eigenverantwortliche Welt des Erwachsenseins zu öffnen.
 Der Bildungsgang der Realschule führt zur Fachoberschulreife und öffnet Ihrem Kind den Weg in die Berufsausbildung, zur Fachhochschule oder auch zur Universität.

Unser Unterrichts- und unterrichtsbegleitendes Angebot für das kommende Schuljahr ist wie folgt gegliedert:

Erprobungsstufe 5. und 6. Schuljahr

- Englisch als erste Fremdsprache
- Zweite Fremdsprache Französisch ab 6. Schuljahr
- Förderunterricht in den Hauptfächern
- Unterricht im Klassenverband
- Kindgerechte Überleitung auf das Fachlehrersystem
- Einübung in Lernformen der Sekundarstufe I
- Enge Zusammenarbeit mit Elternhaus und Grundschule

Neigungsdifferenzierung ab 7. Schuljahr

- Erweiterung des Fächerkanons um Chemie
- Fremdsprachlicher Schwerpunkt (Französisch)
- Naturwissenschaftlich – technischer Schwerpunkt (Biologie, Technik)
- Sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt
- Schüleraustausch mit Blaye und im Rahmen von ESN (European School Network)

Besondere pädagogische Fördermaßnahmen

- Positive Behaviour Support (PBS)
- Methodentraining ab Klasse 5
- Naturkundliche Projekttag in Nettersheim für Klasse 5
- Suchtprophylaxe ab Klasse 6
- Berufswahlvorbereitung ab Klasse 7
- Arbeitsgemeinschaften in allen Jahrgängen (zurzeit Fußball, Theater, Schach)
- Schülerbücherei, Schülerzeitung, Schulsanitätsdienst, Zertifikatskurse berufsbezogene Mathematik und Technik
- Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Bürvenich

Anmeldungen zum Schuljahr 2016/17

sind im Sekretariat der Realschule vom **15.02. bis 11.03.2016** folgendermaßen möglich:
montags bis mittwochs von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
donnerstags und freitags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
sowie zusätzlich donnerstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Bitte bringen Sie zur Anmeldung mit:

eine Kopie der Geburtsurkunde, eine Kopie des letzten Zeugnisses mit der Schulförderempfehlung der Grundschule für die Sekundarstufe I, den Anmeldechein und 1 Lichtbild.

Traumhafte Pisten und das Jodel-Diplom in den Tiroler Bergen

Schülerinnen und Schüler der Realschule Zülpeich auf Skifreizeit in Seefeld.



Strahlender Sonnenschein, Schnee satt und tolle Pistenverhältnisse – so die Bilanz der diesjährigen Skifreizeit der Realschule Zülpeich. Vom 16. bis zum 22. Januar gastierten 28 Schülerinnen und Schüler der achten Jahrgangsstufe sowie drei Lehrer der Karl von Lutzenberger Realschule in den Tiroler Bergen bei Seefeld. In unterschiedlichen Kursen wurde den Jugendlichen das Ski- und Snowboardfahren beigebracht.



Da die Gruppe fast ausschließlich aus Anfängern bestand, suchte man am ersten Tag noch die „grüne Ebene“ auf. Hier wurden die Grundsteine wie das Gleiten, Bremsen und Aufsteigen gelegt. Da sich die jungen Talente aber besonders geschickt anstellten, konnte man schon bald die ersten leichten Pisten befahren. Auch das Liftfahren lief bei den meisten von Beginn an reibungslos.

Von der Rosshütte – die Mittelstation und Mittagshütte des Skigebietes – hatten alle Beteiligten einen traumhaften Blick über Seefeld, das schon 1976 als Ort der Langlaufdisziplinen für die olympischen Winterspiele in Innsbruck diente.

Aber nicht nur auf, sondern auch abseits der Piste hatte man Spaß. So erhielten einige Schüler mit besonderem Erfolg ihr Jodel-Diplom, Schneeballschlachten standen ständig auf dem Programm und abends saß man oft bei gemütlichen Spielerunden zusammen.

„Schneetaufe“ im Wald

Am letzten Abend machten sich Einige mit Fackeln ausgestattet auf, um im Wald ihre „Schneetaufe“ zu erhalten. In einer feierlichen Zeremonie gelobten sie unter anderem, sich immer auf den Pisten an die 10 FIS-Regeln zu halten.

„Ich hätte nie gedacht, dass die Skifreizeit so viel Spaß macht. Ich würde gerne noch eine Woche hier bleiben“, bilanzierte ein Schüler. Vor allem konnte man neben dem rasanten Lerngewinn auf der Skipiste das tolle Miteinander innerhalb der Truppe beobachten. Genau das macht eine perfekte Skifreizeit aus! Diese Fahrt wird allen Beteiligten noch lange positiv in Erinnerung bleiben.

Herzlich Willkommen an der GHS Zülpeich

„Tag der offenen Tür“ an der GHS Zülpeich

Auch in diesem Jahr öffnete die Gemeinschaftshauptschule Zülpeich wieder ihre Türen für Interessierte. Am 23.01.2016 waren die Grundschulkinder der 4. Klassen der umliegenden Schulen und ihre Eltern herzlich eingeladen, die Schule kennenzulernen.

Ein buntes Programm, mit vielfältigen Aktionen zum Mitmachen, erwartete die Besucher und gab den kleinen Gästen die Möglichkeit, die GHS Zülpeich in ihrer Vielseitigkeit zu entdecken und die besondere Lernatmosphäre wahrzunehmen.

Nach einer Begrüßung in der Mensa durch die Schulleiterin Ursula Pielen, bestand die Möglichkeit, offenen Unterricht der verschiedenen Jahrgangsstufen anzuschauen. Ob Methodentraining, Basteln geometrischer Figuren im Mathematikunterricht, das Besprechen einer Lektüre oder die Einübung eines Dialoges in englischer Sprache. Mit viel Einsatz zeigten sowohl Schüler als auch Lehrer, dass Lernen Spaß macht.



Im Anschluss hieran hatten die Viertklässler die Möglichkeit, den Schulhof und seine Spielmöglichkeiten zu erkunden sowie im Unterricht zum Mitmachen selbst aktiv zu werden. Mit großer Freude bastelten die Grundschüler Lesezeichen, führten Versuche im Chemieraum durch oder erprobten ihr handwerkliches Geschick im Technikraum und lernten so schon viele neue Unterrichtsfächer kennen. Ein Highlight war dabei sicherlich der Besuch der schuleigenen Bläserklasse. So ist es ein besonderes Anliegen der GHS Zülpeich, junge Menschen an Musik heranzuführen und jedem Kind die Möglichkeit zu geben, ein Instrument zu erlernen. Gerne nahmen die Schüler der GHS Zülpeich ihre Gäste an die Hand. Viele schöne Erinnerungsstücke entstanden.

Für das leibliche Wohl, welches im Rahmen des Hauswirtschaftsunterrichtes unter der Leitung von Frau Rech zubereitet wurde, war in der Mensa gesorgt, die zugleich auch Raum für Gespräche bot. Fragen zur Schule konnten direkt an die Schulleiterin Ursula Pielen oder den Konrektor Jens Mathias gerichtet werden. Über das vielfältige Angebot der GHS Zülpeich, das weit über den regulären Unterricht hinausgeht, konnte sich so jeder ein Bild machen.

Mediencouts an der GHS Zülpeich

Ob Cybermobbing, Urheberrecht von Fotos und Videos bei Youtube oder illegale Downloads sowie Einstellen von Accounts in sozialen Netzwerken, die Mediennutzung macht vor der Schule nicht Halt. Medien sind allgegenwärtig. Kinder und Jugendliche wachsen ganz selbstverständlich mit ihnen auf.

Mediale Angebote bieten in der Schule viele Möglichkeiten, aber auch Risiken. Diese gilt es zu erkennen. Wer könnte dies besser als Jugendliche selbst. Um mediale Angebote selbstbestimmt, kritisch und kreativ nutzen zu können, bedarf es Begleitung, Qualifizierung und Medienkompetenz. Der Ansatz der „Peer-Education“ greift einerseits die Präferenz von jungen Menschen auf, lieber von Gleichaltrigen zu lernen und andererseits ermöglicht sie Gleichaltrigen aufgrund eines ähnlichen Mediennutzungsverhaltens zielgruppenadäquat aufzuklären.

Im Zuge dieser Entwicklung wurden im Laufe des Kalenderjahres 2015 vier Schülerinnen und Schüler und zwei Lehrkräfte der GHS Zülpich in fünf Qualifizierungsworkshops zu den Themen „Internet und Sicherheit“, „Social Communities“, „Computerspiele“ und „Handy“ ausgebildet. Auch die wichtigen Bereiche „Kommunikationstraining“, „Beratungskompetenz“ und „Soziales Lernen“ nahmen hierbei einen großen Stellenwert ein.

Parallel zu den Workshops tat sich bereits einiges an der GHS Zülpich. Die Medienscouts stellten sich in der Lehrerkonferenz vor und Erstellten nehmen ihrem eigenen Logo und T-Shirts auch professionelle Info-Flyer, die ihre Arbeit näher bringen. Seit der Gründung konnten die Medienscouts zudem Kurzfilme und Fotostories zum Thema Anti-Cybermobbing erstellen und in der Schule veröffentlichen. Am letzten Ausbildungstag glänzte das Medienscout-Team mit einer fabelhaften Animoto-Präsentation, die ihre bisherigen Erfolge und ihre Ziele hervorragend widerspiegelt. Ihr momentanes Projekt ist eine Aktion zum Thema WhatsApp, welches auf die Gefahren, Sicherheitseinstellungen und besonders auf Urheberrechtsbestimmungen eingeht. Dieses soll ab Februar in den fünften Klassen unter dem Namen „Die sieben WhatsApp-Zwerge“ erprobt und anschließend evaluiert werden. Weitere Projekte befinden sich in Planung. Neben den informativen und präventiven Projekten wird bereits jetzt an einem medialen Disney-Quiz gearbeitet, damit auch der Spaß an Medien nicht zu kurz kommt.



Die Schwarzlicht-Show an der KGS Sinzenich



Am 21. Januar 2016 war es wieder soweit: Auf der Schwarzlichtbühne im Musikraum haben die Kinder der AG ihren Eltern und Freunden gezeigt, wie gut sie schauspielern und tanzen können. Zusammen mit der Lehrerin wurden in der wöchentlich stattfindenden AG-Stunde verschiedene Choreografien einstudiert. Nach vielen Übungsstunden konnte dann endlich der Aufführungstag kommen.

Dann hieß es endlich: Licht aus! – Schwarzlicht an!
Die Show begann mit einem Tanz geometrischer Formen, die sich zu Figuren zusammensetzten – einem Stern, einer Kirche oder kleinen Fischen. Anschließend tanzten zwei Würmer mit ihren Gehilfen zu Speedy Gonzales. Die naschenden Mäuse in der Käsecke durften nicht fehlen. Außerdem wurde die Geschichte „Das kleine Gespenst“ auf der Bühne erzählt. Zum Schluss wurde dargestellt, wie Blumen im Garten kommen und gehen.

Die Besucher waren begeistert und klatschten viel für die Schauspieler auf der Bühne. Für alle war es eine tolle Erfahrung, vor allem für die, die zum ersten Mal mitgemacht haben.



Alle Religionen dieser Welt kennen und pflegen das Gebet. Wir suchen fortwährend nach seiner wahren Bedeutung. Was kann der Mensch durch das Gebet ersuchen und wie soll er beten? 2008 hat sich auf Anregung von Professor Dr. Alexander D. Boeminghaus, eine Gruppe von zunächst zwölf Künstlern zusammen gefunden und das Thema „Gebet“ jeweils in einem großformatigen Werk bearbeitet. Wenn darstellende Künstler sich darum bemühen, das Gebet als Motiv in ihre Werke einfließen zu lassen, dann dürfen wir damit rechnen, dass wir mit jedem neuen Bild auch etwas Neues über das Beten erfahren.

Es gibt eine Verheißung, die sagt: -Siehe, ich mache alles neu. Eine neue Geburt, ein neues Herz, ein neues Leben und ein neues Lied - Der Künstler, der mit Hilfe seiner Kunst das Neue sucht, „singt“ uns mit dem Gebets-Bild sein neues Lied. Zur weiteren Vertiefung in das Thema soll der Titel eines jeden Bildes heißen und die vom Künstler beigelegten Texte und Gebete.

„Das Gebet“ wurde erstmals am 9. Dezember 2008 im Kloster Knechtsteden bei Dormagen mit den Werken von inzwischen 26 internationalen Künstlerinnen und Künstlern präsentiert. Von diesem Ort aus begann nun die Wanderschaft der Skulpturen und Malereien durch Europa und brachte sie an verschiedene spirituelle Orte, die immer auch Orte der Kontemplation waren und sein sollen.

Professor Dr. Alexander D. Boeminghaus

Die Ausstellung - ergänzt durch Schülerarbeiten - ist für jeden Interessierten zugänglich vom 15.02. - 18.03. und vom 5. - 28.04.2016 montags bis donnerstags von 8:00 bis 16:00 Uhr und freitags von 8:00 bis 13:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Im Zeitraum der Ausstellung wollen wir allen interessierten Gruppen auch Sonderführungen durch die Ausstellung und Workshops ermöglichen. Bitte richten Sie Ihre Wünsche möglichst bald an uns (mit Termin und Gruppengröße).

Anmeldung: DasGebet@st-nikolaus-stift.de oder Tel.: 02252-94360 (Sekretariat Frau Kessel)

Wir laden Sie herzlich ein:

Vernissage

14.02.2016 | 17:00 Uhr

Schulleiter Norbert Paffenholz im Gespräch mit Professor Dr. Alexander D. Boeminghaus

Anschließend lädt der Förderverein zur Begegnung mit Kunst und Künstlern und zum Imbiss „panis, vinum, aqua“.

St.-Nikolaus-Stift | Brüsseler Straße 68
53909 Zülpich-Füssenich



St.-Nikolaus-Stift



Katholisches Bildungswerk
Kreis Zülpich/Sittich



Klosterstraße 21 53909 Zülpich - Fax 02252 94360 - info@cartegalerie.de

Fahrt zum Modezentrum **Adler**
nach Mönchengladbach
Dienstag, 1. März 2016

Abfahrt ab Zülpich
Hotel Europa, 12.30 Uhr,
weitere Orte auf Anfrage
Rückfahrt ca. 17.30 Uhr

15,00 €
pro Person
inkl. Kaffeegedeck



THELEN REISEN

Markt 13 · 53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52/24 16 · Telefax: 0 22 52/8 13 35
E-Mail: thelen-reisen@t-online.de

Kindergärten

Kindergarten Sinzenich
profitiert von „Aktiv vor Ort“

- 2.000 € Unterstützung von RWE Deutschland
- Neues Gerätehaus sorgt für Ordnung

Große Freude herrscht bei den Beschäftigten und den Kindern des Kindergartens „Springmäuse“ in der Straße „Im Kloostergarten“ in Zülpich-Sinzenich, denn seit kurzem steht ein neues Gerätehaus für Spielmaterial auf dem Gelände. Das vorhandene Haus war altersbedingt marode geworden und musste aus Sicherheitsgründen entfernt werden.

Zu verdanken ist die Neuanschaffung dem RWE-Sozialprojekt „Aktiv vor Ort“ und Erich Reuter. Dieser arbeitet im technischen Bereich des RWE-Verteilnetzbetreibers Westnetz und hatte sich als Projektleiter engagiert. Unterstützt wurde er von

Eltern und Mitarbeitern des Kindergartens. Beim Sozialprojekt „Aktiv vor Ort“ können Mitarbeiter des Unternehmens für einen guten Zweck die Ärmel hochkrempeln. RWE Deutschland unterstützt das soziale und tatkräftige Engagement seiner Mitarbeiter in ihren Heimatgemeinden mit bis zu 2000 Euro pro Projekt. Wer eine Idee hat, wie an seinem Wohnort Nützliches in den Bereichen Bildung und Erziehung, Gesundheit und Soziales, Kultur, Naturschutz, Sport sowie bei Hilfs- und Rettungsdiensten zu leisten ist, wird vom Unternehmen unterstützt.

Das Helferteam goss zunächst eine neue Bodenplatte, errichtete das neue Gerätehaus auf und baute zuletzt Boden, Türe und Fenster ein. Der abschließende farbige Anstrich des Hauses wird witterungsbedingt im Frühjahr erfolgen.

Zusammen mit der Leiterin des Kindergartens, Anja Hoscheid, bewunderte Walfried Heinen, Kommunalbetreuer der RWE Deutschland, das gelungene Ergebnis. Hoscheid sagte: „Ohne die finanzielle Unterstützung von RWE und die tolle Arbeit von Erich Reuter und allen Helfen wäre die Anschaffung und der Aufbau des neuen Gerätehauses zurzeit gar nicht möglich gewesen. Vielen Dank für dieses Engagement!“ Ein ganz besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des Bauhofes der Stadt Zülpich.



Erich Reuter und seine Helferkollegen freuen sich mit den Kindern über das gelungene Ergebnis nach Beendigung der Arbeiten.



**Pflegedienst
Zülpich**

Lydia Albert
leitende Pflegefachkraft

**PFLEGEFACH-
BERATUNGS-
ZENTRUM**

Kölnstr. 22
53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52 / 8 35 91 04
Fax: 0 22 52 / 8 35 91 05
Mobil: 01 78 / 8 00 00 42
e-mail: pflegedienst@zuelpich.net
www.pflegedienst-zuelpich.de

24 Stunden Rufbereitschaft!
Vermittlung von Haus-Notruf!

Römerthermen Zülpich

Museum der Badekultur

Kerzen selbst herstellen Workshop für Kinder ab 7 Jahren

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Samstag, 13.02.2016 von 13 bis 16 Uhr



Kosten: 9 Euro zzgl. Materialkosten.
Anmeldung erwünscht bis 10.02.16
unter Tel.: 02252 83806-0 oder an
info@roemerthermen-zuelpich.de.

Diskussionsrunde im Rahmen der Ausstellung Ich taufe Dich...

**Das „Bad“ in der christlichen Kirche
mit Oberpfarrer Zimmermann und Pfarrer Zumbusch**

Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur,
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Am Donnerstag, 25.02.2016 um 19 Uhr



Foto: Jens Sommerkamp. Fenster an der Westseite der evangelischen Johanneskirche in Bielefeld-Quelle, nach einem Entwurf von Ernst Hansen, 1956.

Kostenfrei.
Anmeldung erforderlich bis 22.02.2016
unter Tel.: 02252 83806-0 oder an
info@roemerthermen-zuelpich.de

Siegelstempel selbst gemacht

Workshop für Kinder ab 9 Jahren

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Sonntag, 28.02.2016 von 13 bis 16 Uhr

Kosten: 9 Euro zzgl. Materialkosten. Anmeldung erwünscht bis 25.02.16 unter Tel.: 02252 83806-0 oder an info@roemerthermen-zuelpich.de.

Familienzentrum
Kinderfeststätte
Blayer Straße

Soziale Beratung

Im Familienzentrum in der integrativen KiTa „Blayer Straße“ besteht schon seit März 2009 die Möglichkeit einer **sozialen Beratung**, diese bietet **Orientierung und Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen**. Dieses Angebot wird sehr gut angenommen. Deshalb bieten wir es auch weiterhin an.

Die Beratung wird durchgeführt von:

Frau Marion Linden-Knack
(Dipl. Sozialpädagogin)

Kontakt
Stadtverwaltung Zülpich
Tel.: 02252/52218

Sprechzeiten im Rathaus:
montags: 08.30 – 11.00
donnerstags: 14.00 – 17.00

Die Beratung findet im Städt. Familienzentrum (FZ) in der KiTa „Blayer-Stralle“, Kettenweg 27, 53909 Zülpich, statt.

Immer donnerstags von 8:30 Uhr bis 10:00 Uhr.

Die **NEUEN Termine 1. Halbjahr 2016** sind:

10.03.2016
14.04.2016
09.06.2016

Die Soziale Beratung der Stadt Zülpich bietet

- Beratung und Information für Menschen mit sozialen, finanziellen, familiären und persönlichen Fragen / Problemen
- Erarbeitung und Vermittlung von speziellen Hilfemöglichkeiten (z.B. Schuldnerberatung, Erziehungs-, Ehe- und Familienberatung, Suchtberatung)

Die Gespräche sind kostenlos und unabhängig von Konfession, Nationalität und Weltanschauung. Sie sind auf Wunsch anonym und unterliegen der Schweigepflicht.

Dieter Freyer führt Senioren

2000 Jahre Badekultur

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Am Sonntag, 06.03.2015 um 15 Uhr



Foto: Axel Thünker DGPh

Bäder, Sauna, Wellness und Erholung sind nicht erst seit moderner Zeit ein beliebter Ausgleich zum stressigen Alltag. Schon die Römer wussten ein belebendes Bad zu schätzen. So bauten sie ihre Thermen mit großer Raffinesse zu wahren Badepalästen aus, deren Vielfalt an Baderäumen und technische Ausstattung noch heute begeistern.

Vieles der antiken Badetradition scheint in den kommenden Zeiten vergessen, doch beim weiteren Rundgang durch das Museum erhalten Sie einen spannenden Einblick in die Welt mittelalterlicher Badestuben, barocker Baderäume und nicht zuletzt in die Anfänge öffentlicher Badeanstalten.

Die Teilnehmer zahlen nur den Eintritt an der Kasse.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 02252 83806-0.



Ein Tag für die Frau!

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Sonntag, 08.03.2015 von 11 bis 18 Uhr

An diesem Tag dreht sich alles um SIE. Gönnen Sie sich einen Tag, an dem Sie es sich so richtig gut gehen lassen.

Unser Programm für Sie:

11-18 Uhr: Kostenloser Eintritt und kleiner Sektempfang für Frauen

15 Uhr: Schönheit im Spiegel der Zeit. Führung durch die Dauerausstellung

Anmeldung bis zum 05.03.2015 unter

**Tel.: 02252 83806-0 oder an
info@roemerthermen-zuelpich.de.**

Tauferinnerungsfeier für Kinder

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Mittwoch, 11.03.2016 von 16 bis 18 Uhr



„Was ist da passiert, als ich als Baby oder Kleinkind getauft wurde?“ Alle Zülpicher Kinder des dritten und vierten Schuljahres, die ihre eigene zurückliegende Taufe erforschen wollen, sind herzlich am 11. März 2016 von 16-18 Uhr in die „Römerthermen – Museum der Badekultur“ in Zülpich eingeladen. Mit Liedern, Bastelangeboten, einer Besichtigung der Taufausstellung im Museum und einer

abschließenden Tauferinnerung in der Ev. Christuskirche bzw. der Pfarrkirche St. Peter möchten Mitarbeiter beider Gemeinden Kinder neugierig darauf machen, ihre eigene Taufe zu erkunden.

Kosten: 9 EUR pro Person zzgl. Materialkosten.

**Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter Tel.: 02252 83806-0 oder
info@roemerthermen-zuelpich.de.**

DER
MEDIEN-
DIENST-
LEISTER



Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12 Fax (0 24 21) 97 24 01 o. 7 30 11
info@porschen-bergsch.de

Fliesen legen und mehr ... H.B. Uerlings Fliesenfachbetrieb

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Zülpicher Park-Post



www.gartenschaupark-zuelpich.de

Februar 2016

Liebe Leserin,
lieber Leser,

der Frühling scheint auch im Gartenschaupark Zülpich Einzug zu halten. Erste Frühlingsblüher mit ihren zarten Knospen locken die Besucherinnen und Besucher in den Park. Genießen Sie die ersten Frühlingsstrahlen bei einem Spaziergang durch den Gartenschaupark am See!

Freuen Sie sich gemeinsam mit uns auf ein spannendes, interessantes und abwechslungsreiches Gartenschaupark-Jahr!

Ihr Team der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH.

Osterglocken, Narzissen und Krokusse: Entdecken Sie bei einem Spaziergang durch den Gartenschaupark Zülpich erste Frühlingsblüher und genießen Sie die einzigartige Stimmung.



Seit dem 01. Februar 2016 hat der Gartenschaupark am See wieder für alle Besucher geöffnet. Bei einem Spaziergang zeigen sich der Gartenschaupark am See und der Gartenschaupark am Wallgraben von ihrer ganz besonderen Seite. Die frühlingshaften Temperaturen sorgen dafür, dass achtsame Besucherinnen und Besucher die ersten Frühlingsblüher im Gartenschaupark Zülpich entdecken. Lassen Sie sich von den ersten bunten Knospen der Osterglocken, Narzissen und Krokusse verzaubern!

Seit dem 01. Februar 2016 ist die Kasse am Haupteingang zum Gartenschaupark am See geöffnet. Hier können alle Besucherinnen und

Besucher wieder ein Tagesticket oder eine Dauerkarte zum Einlass erwerben. Informationen zu kommenden Veranstaltungen erhalten Sie auch bei unserem freundlichen Kassenpersonal.

Unsere Öffnungszeiten im Überblick:

Februar bis Ende März: täglich 10:00 bis 17:00 Uhr (Kassenschluss: 16:00 Uhr).

Ab April: Mo. – Fr. 09:00 bis 20:00 Uhr (Kassenöffnungszeiten: 10:00 bis 18:30 Uhr).

Sa./So. 09:00 bis 20:00 Uhr

(Kassenöffnungszeiten: 09:00 bis 18:00 Uhr)

Diese Zeiten gelten auch für den Aussichtsturm der kurkölnischen Landesburg.



Start des Osterferienprogramms: Spannende Kurse für kleine Naturentdecker und Sportbegeisterte.



Das „Grüne Klassenzimmer“ im Gartenschaupark Zülpich bietet vom 21. März bis zum 01. April 2016 ein abwechslungsreiches Osterferienprogramm für Kinder und Jugendliche an. Die kleinen Besucherinnen und Besucher können täglich an zwei unterschiedlichen Kursen teilnehmen. Ob Fitnesskurs, Bastelangebot, Stand-Up-Paddling oder Gärt-



nern im Schulgarten. Das Angebot ist breit gefächert und bietet für jeden Geschmack den passenden Kurs. Eine Anmeldung zu den Kursen ist erforderlich. Kinder, die im Besitz einer gültigen Dauerkarte sind, erhalten einen Rabatt auf die Angebote des Ferienprogramms. Wir freuen uns auf Euch!

Sie ist wieder da: Die entwendete Bronzeelfe aus dem „Garten für Augen und Seele“ des Gartenschauparks Zülpich konnte sichergestellt werden.



Die wunderschöne Bronzeelfe ist im Sommer 2015 von Unbekannten aus dem „Garten für Augen und Seele“ der überregionalen Mustergartenausstellung des Gartenschauparks Zülpich entwendet worden. Jetzt überbrachte die Firma Schmitz aus Reifferscheid, die den Garten gestaltet hat und weiterhin pflegt, die erfreuliche Nachricht, dass die Polizei die Elfe sicherstellen konnte.

„Wir haben uns wirklich sehr über diese Nachricht der Polizei gefreut, auch wenn wir die Elfe aufgrund der laufenden Ermittlungen jetzt noch nicht abholen können“, erläutert Regine Schmitz.

Die 15 Kilogramm schwere und 70 Zentimeter hohe Elfe aus Bronze zog schon während der Landesgartenschau Zülpich 2014 die Besucherinnen und Besucher in ihren Bann und war auch danach ein

besonders beliebtes Fotomotiv. Da die Zwillingsschwester im Jahr 2011 von dem Gelände der Bundesgartenschau in Koblenz entwendet wurde, war die Zülpicher Elfe vorsichtshalber mit Hilfe einer langen Schraube in einem Tuffsteinsockel verankert.

Die Diebe müssen die Elfe daher unter hoher Gewaltanwendung herausgerissen haben. „Die Elfe ist wieder da! Das ist eine wirklich schöne Nachricht, die uns regelrecht begeistert. Auch wenn die Familie Schmitz als Eigentümer der Statue noch nicht endgültig beschlossen hat, wo diese wieder aufgestellt werden soll, hoffen wir natürlich darauf, dass sie den Besucherinnen und Besuchern des Gartenschauparks am See mit neuer Verankerung erhalten bleibt“, sagt Christoph M. Hartmann, Geschäftsführer der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH.



Am 20. März 2016 startet die Adventure-Golf-Anlage im Gartenschaupark am See in die neue Saison. Wir wünschen viel Vergnügen!

Feiern Sie mit uns ein farbenfrohes Tulpenfest am Sonntag, den 17. April 2016 im Gartenschaupark am See.

Vorsprung durch Technik



Audi A1. Alles andere ist Plan B.

Audi A1 Sportback 1.0 TFSI ultra*, 70 (95 PS) kW 5-Gang

Lackierung: Gletscherweiss Metallic, Ausstattung: Aluminium-Gussräder im 5-Arm-Aero-Design, Kontrastgrau, teilpoliert, Größe 7J x 16 mit Reifen 215/45 R16, Außenspiegel elektr. einstell- und beheizbar, media Paket, Sitzheizung vorne, Mittelarmlehne vorne, Einparkhilfe hinten, Fensterheber elek., Start-Stopp-System, Klimaanlage, u.v.m.

Nettodarlehensbetrag: € 16.191,40
zugl. Überführungs- und Zulassungskosten.
einmalige Sonderzahlung: € 3.500,-
Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 2,82 %
Effektiver Jahreszins: 2,82 %
Vertragslaufzeit: 36 Monate
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km
Gesamtbetrag: € 6.740,-
Audi Inspektion und Verschleiß: € 9,90,-

Monatliche Leasingrate:

€ 99,90

inkl. ServiceKomfort²

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasing-Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt.

* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,0; außerorts 3,7; kombiniert 4,2; CO-Emission in g/km: kombiniert 97; Effizienzklasse A

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. ²Audi ServiceKomfort beinhaltet Audi Anschlussgarantie und Audi Inspektion und Verschleiß umfasst alle Inspektionsarbeiten nach Herstellervorgaben und wesentliche Verschleißreparaturen, die bei sachgemäßem Gebrauch des Fahrzeugs erforderlich werden. Leistungen gebunden an die Laufzeit des Leasingvertrages gemäß den Bedingungen der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH. Bei Überschreiten der vereinbarten Gesamtfahrleistung entfällt der Leistungsanspruch des Kunden. Audi Anschlussgarantie: Kostenlose Anschlussgarantie der AUDI AG (Ettinger Straße, 85045 Ingolstadt) für ein Jahr im Anschluss an die zweijährigen Herstellergarantie und bis zu 90.000 km Gesamtfahrleistung. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Verkaufsberater oder unter www.audi.de

Solange der Vorrat reicht

Jacobs Automobile Düren

Audi Zentrum Aachen Jacobs Automobile GmbH & Co. KG

Rudolf-Diesel-Str. 11, 52351 Düren, Tel.: 0 24 21 / 59 10-2 00, Fax: 0 24 21 / 59 10-2 99

info-dueren@jacobs-automobile.com, www.jacobs-dueren.de, Mehr auf www.jacobs-gruppe.de

Notdienst

NOTRUFNUMMERN!!!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **116117** (kostenlose Rufnummer) zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112** oder **02251/5036**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **01805-986700** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0800-0022833** (kostenlos) oder vom Handy: **2 2833** (69 ct./min).

Weitere Infos zum Notdienst erhalten Sie unter www.aponet.de

Notdienstplan der Apotheken

Freitag, 12. Februar 2016

DocMorris Apotheke Euskirchen Neustr., Neustraße 34, 53879 Euskirchen, 02251/52042

Schwanen-Apotheke, Grüngürtel 25, 52351 Düren, 02421/931010

Ventalis-Apotheke, Aachener Str. 8, 53937 Schleiden-Gemünd, 02444/2277

Samstag, 13. Februar 2016

Apotheke Kommern, Kölner Str. 26, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/5333

Mühlen-Apotheke, Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen (Stotzheim), 02251/63443

Tivoli-Apotheke, Tivolistr. 26, 52349 Düren, 02421/44160

Sonntag, 14. Februar 2016

Adler-Apotheke, Münsterstr. 7, 53909 Zülpich, 02252/2348

Hubertus-Apotheke, Alleestr. 23, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/52717

Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080

Montag, 15. Februar 2016

Citrus-Apotheke, Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/79140

Neffeltal-Apotheke, Marktplatz 7, 52388 Nörvenich, 02426/4067

Zehnhof-Apotheke, Zehnhofstr. 58, 52349 Düren, 02421/13566

Dienstag, 16. Februar 2016

Burg-Apotheke im REWE Markt, Kölner Str. 133, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/911919

Bollwerk-Apotheke Margret Bauer & Dr. Ulrich Bauer OHG, Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/51285

Rotbach-Apotheke, Bonner Str. 54-56, 50374 Erftstadt (Lechenich), 02235/76355

Mittwoch, 17. Februar 2016

Südstadt-Apotheke am Marienhospital Margret Bauer & Dr. Ulrich Bauer OHG, Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880

Neue-Apotheke, Monschauer Str. 94, 52355 Düren (Roelsdorf), 02421/61190

Carl-Schurz-Apotheke, Brühler Str. 6, 50374 Erftstadt (Liblar), 02235/922356

Donnerstag, 18. Februar 2016

Chlodwig-Apotheke, Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642

Apotheke am Rathaus, Bergstrasse 2, 53894 Mechernich, 02443-2485

Obertor-Apotheke, Oberstr. 9-13, 52349 Düren, 02421/15736

Freitag, 19. Februar 2016

Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662

Adler-Apotheke, Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Engel-Apotheke, Kölner Str. 51, 53919 Weilerswist, 02254/6504

Samstag, 20. Februar 2016

Millennium-Apotheke, Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251-124950

Apotheke am Markt, Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, 02427/1261

Gertruden-Apotheke, Nordstr. 44, 52353 Düren (Birkendorf), 02421/82430

Sonntag, 21. Februar 2016

Apotheke am Kreiskrankenhaus, Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904

Adler-Apotheke OHG, Pützgasse 4, 53881 Euskirchen (Flamersheim), 02255 1209

Adler-Apotheke, Carl-Schurz-Str. 103, 50374 Erftstadt (Liblar), 02235/3740

Montag, 22. Februar 2016

Apotheke am Bahnhof Margret Bauer & Dr. Ulrich Bauer OHG, Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2019

Burg-Apotheke, Talstr. 1A, 50374 Erftstadt (Friesheim), 02235/71412

Rurtal-Apotheke, Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, 02446/453

Dienstag, 23. Februar 2016

Apotheke Kommern, Kölner Str. 26, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/5333

Bahnhof-Apotheke, Arnoldsweiler Straße 21-23, 52349 Düren, 02421/15309

Bahnhof-Apotheke, Kölner Str. 7, 53902 Bad Münstereifel, 02253/8480

Mittwoch, 24. Februar 2016

Adler-Apotheke, Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130

Apotheke am Winkelpfad, Rüdeshheimer Ring 145, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2696

Elefanten-Apotheke, Josef-Schregel-Str. 68, 52349 Düren, 02421/41647

Donnerstag, 25. Februar 2016

Apotheke am Münstertor, Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590

Burg-Apotheke, Zülpicher Str. 30, 52385 Nideggen, 02427/902244

Lambertus-Apotheke, Kuchenheimer Str. 117, 53881 Euskirchen (Kuchenheim), 02251/3286

Freitag, 26. Februar 2016

Land-Apotheke, Luxemburger Str. 27, 50374 Erftstadt (Erp), 02235/956331

Annaturm-Apotheke, Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/4311

Markus-Apotheke, Zülpicher Str. 118, 52349 Düren, 02421/505231

Samstag, 27. Februar 2016

Martin-Apotheke, Berliner Str. 46, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/3530

Kreuz-Apotheke, Hauptstr. 7, 52372 Kreuzau, 02422/94000

LINDA Apotheke, Jürgen Lutsch e. K., Bahnhofstr. 16, 53925 Kall, 02441/994620

Sonntag, 28. Februar 2016

Linden-Apotheke, Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220

Südstadt-Apotheke am Marienhospital Margret Bauer & Dr. Ulrich Bauer OHG, Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880 V

Victoria-Apotheke, Bahnhofstr. 6, 52372 Kreuzau, 02422/94080

Montag, 29. Februar 2016

Millennium-Apotheke, Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251-124950

Rur-Apotheke, Krauthausener Str. 1b, 52355 Düren (Lendersdorf), 02421/54632

St. Josef-Apotheke, Bahnstr. 10, 50170 Kerpen (Buir), 02275/4142

Dienstag, 1. März 2016

Burg-Apotheke im REWE Markt, Kölner Str. 133, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/911919

Millennium-Apotheke, Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251-124950

Mittwoch, 2. März 2016

Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080

Rathaus-Apotheke, Markt 11, 50374 Erftstadt (Lechenich), 02235/5595

Donnerstag, 3. März 2016

Kolping-Apotheke, Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Park-Apotheke, Brüggener Str. 61, 50374 Erftstadt (Gymnich), 02235/71261

Freitag, 4. März 2016

Apotheke am Rathaus, Bergstrasse 2, 53894 Mechernich, 02443-2485

Apotheke am Markt, Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, 02427 1261

Samstag, 5. März 2016

Chlodwig-Apotheke, Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642

Römer-Apotheke, Markt 10, 50374 Erftstadt (Lechenich), 02235/72872

Sonntag, 6. März 2016

Apotheke Kommern, Kölner Str. 26, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/5333

Post-Apotheke, Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660

Montag, 7. März 2016

Citrus-Apotheke, Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/79140

Lambertus-Apotheke, Merowingerstr. 46, 50374 Erftstadt (Bliesheim), 02235/44454

Dienstag, 8. März 2016

Adler-Apotheke, Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130

Hubertus-Apotheke, Alleestr. 23, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/52717

Mittwoch, 9. März 2016

Linden-Apotheke, Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220

Adler-Apotheke OHG, Pützgasse 4, 53881 Euskirchen (Flamersheim), 02255 1209

Donnerstag, 10. März 2016

Martin-Apotheke, Berliner Str. 46, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/3530

Adler-Apotheke, Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Freitag, 11. März 2016

DocMorris Apotheke, Neustraße 34, 53879 Euskirchen, 02251/52042

Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080

Samstag, 12. März 2016

Kolping-Apotheke, Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Bahnhof-Apotheke, Arnoldsweiler Straße 21-23, 52349 Düren, 02421/15309

Sonntag, 13. März 2016

Annaturm-Apotheke, Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/4311

Neffeltal-Apotheke, Marktplatz 7, 52388 Nörvenich, 02426/4067

Montag, 14. März 2016

Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662

Bollwerk-Apotheke, Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/51285

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen

Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 0800 - 00 22833 (kostenlos) oder vom Handy: 22 8 33.

Den aktuellen Notdienstplanfinden Sie auch unter: www.Martin-Apo.com. Arztrufzentrale

für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: 116-117.

In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen. Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie

Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036.

Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgebereich Zülpich

Gottesdienste an den Wochenenden vom 12.02.2016 bis 11.03.2016
im Seelsorgebereich Zülpich

Samstag 13. Feb.

17.00 Uhr Zülpich und Enzen
18.30 Uhr Schwerfen und Nemmenich

Sonntag 14. Feb.

8.00 Uhr Hoven
9.30 Uhr Wollersheim und Kloster Hoven
11.00 Uhr Zülpich, Wichterich und Sinzenich
18.30 Uhr Füssenich

Samstag 20. Feb.

17.00 Uhr Zülpich und Lövenich
18.30 Uhr Schwerfen und Bürvenich

Sonntag 21. Feb.

8.00 Uhr Hoven
9.30 Uhr Embken und Kloster Hoven
11.00 Uhr Zülpich, Wichterich und Ülpenich
18.30 Uhr Füssenich

Samstag 27. Feb.

17.00 Uhr Zülpich und Enzen
18.30 Uhr Schwerfen und Nemmenich

Sonntag 28. Feb.

8.00 Uhr Hoven
9.30 Uhr Wollersheim und Kloster Hoven
11.00 Uhr Zülpich, Wichterich und Ülpenich
18.30 Uhr Füssenich

Samstag 5. März

17.00 Uhr Zülpich und Lövenich
18.30 Uhr Schwerfen und Bürvenich

Sonntag 6. März

8.00 Uhr Hoven
9.30 Uhr Embken und Kloster Hoven
11.00 Uhr Zülpich, Wichterich und Ülpenich
18.30 Uhr Füssenich

Die weiteren Gottesdienste an den Werktagen und in den Pfarreien mit einem vierwöchigen Samstag-, Sonntagrhythmus entnehmen Sie bitte den aktuellen Pfarrmitteilungen, die in allen Pfarrkirchen ausliegen oder unserer homepage www.pfarrverband-zuelpich.de

Sonntagvorabendmesse

Sonntagvorabendmesse

1. Fastensonntag

Hl. Messe

Hl. Messe

Hl. Messe

Hl. Messe

Sonntagvorabendmesse

Sonntagvorabendmesse

2. Fastensonntag

Hl. Messe

Hl. Messe

Hl. Messe

Hl. Messe

Sonntagvorabendmesse

Sonntagvorabendmesse

3. Fastensonntag

Hl. Messe

Hl. Messe

Hl. Messe

Familienmesse

Sonntagvorabendmesse

Sonntagvorabendmesse

4. Fastensonntag (Laetare)

Hl. Messe

Hl. Messe

Hl. Messe

Hl. Messe



Bestattungen Bayard

- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen

Tel. 02251 / 57842

53909 Zülpich
Bahnhofstr.27

Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

Presbyteriumswahl



Unter dem Motto „aufkreuzen“ steht die diesjährige Presbyteriumswahl. Sie findet am Sonntag den 14. Februar von 11 - 17 Uhr im Gemeindezentrum, Frankengraben 41, Zülpich statt. An diesem Tag können Sie durch Ihre Wahl und Ihre Kandidatenentscheidung die Leitung unserer Kirche wählen.

- 14.02. Gottesdienst mit Konfirmanden-Taufe, 10 Uhr
Presbyteriumswahl, von 11 bis 17 Uhr ist das Wahllokal in unserer Kirche geöffnet
Abendgebet mit Liedern aus Taizé, 19.30 Uhr
- 21.02. Gottesdienst, 10 Uhr und Kindergottesdienst, 11.30 Uhr
- 28.02. Gottesdienst, 10 Uhr
- 06.03. Gottesdienst mit Abendmahl, 10 Uhr
- 13.03. Gottesdienst, 10 Uhr
Abendgebet mit Liedern aus Taizé, 19.30 Uhr

Seniorenkreis: montags von 14.30-16.30 Uhr
Kinderchor: donnerstags von 15.30-16.30 Uhr
Kirchenchor: donnerstags von 19.30-21.30 Uhr
Bläserchor: mittwochs von 20-21.30 Uhr
CVJM: Gruppen für Kinder und Jugendliche (Tel. 02252 2771)

Geänderte Öffnungszeiten

Ev. Öffentl. Bücherei, Frankengraben 41, Tel. 02252/4099
Di. 14.30-16.30 Uhr und Do. 15.30-19 Uhr und jeden erster Fr. im Monat von 10-11 Uhr
Sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11 Uhr)
In den Ferien nur donnerstags und sonntags

Frauenfrühstück – Kuba – Weltgebetstag 2016

Wir laden zum Frauentreff mit Frühstück am 27.2.2016 um 9 Uhr in das Gemeindezentrum ein.

Die Referentin Frau Barbara Peiffer will uns an diesem Vormittag in die Geschichte und das Leben in dem Karibikstaat einführen und uns so schon ein bisschen auf den kommenden Weltgebetstag einstimmen.

Des Harfners Winterreise

Das Duo mit Bariton Sebastian Seitz und der Harfenistin Christina Buchsbaum lädt ein zu einer stimmungsvollen musikalischen Winterreise rund um Franz Schuberts legendären Liederzyklus. Begleiten Sie die beiden jungen Musiker und lassen Sie sich verzaubern von der Symbiose aus Harfe und Stimme.

Datum: 28. Februar 2016, 17 Uhr

Ort: Ev. Christuskirche Zülpich

Einladung zum ökumenischen Weltgebetstag am 4. März 2016 in St Peter in Zülpich um 15 Uhr.

Der Weltgebetstag steht unter dem Motto: Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf. Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Mittelpunkt, wenn am Freitag, den 4. März 2016, Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

„Tipps für meine Berufsrückkehr“ Frauen zurück ins Berufsleben, was muss ich als Berufsrückkehrerin beachten

Die Informationsveranstaltung, bei der Sie gerne aktiv mitmachen können, findet am **Mittwoch, den 09. März 2016 von 9.00 bis 12.00 Uhr** in den Räumlichkeiten der Evangelischen Kirche, Frankengraben 41, 53909 Zülpich, statt.

Telefonische oder schriftliche Anmeldung erbeten unter:

022 24 / 9 88 17-11 oder E-Mail: voss@wifa.de

(Leiterin Öffentlichkeitsarbeit und Frauenbeauftragte der Kölner Wifa Barbara Voss)



**BESTATTUNGSHAUS
SIEVERNICH**

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN -
HILFEN UND BEGLEITEN**

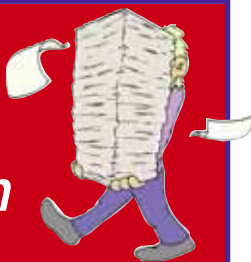
WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ALEF-STRASSE 14A
52391 VETTHEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60
www.bestattungshaus-sievernich.de

WIR GEBEN IHRER TRAUER ZEIT UND RAUM

**Dringend neue/r
Zustellerin/Zusteller
Springer/in für
Zülpich-Schwerfen
gesucht!**

Telefonische Anfragen unter Tel. 0 24 21/95 24 79-2





Freundliche Einladung zur 483. MONATSWALLFAHRT FÜR DIE KIRCHE

Zu unserer Lieben Frau von der Immerwährenden Hilfe in Zülpich – Bessenich

Samstag, den 13. Februar 2016

17.00 Uhr Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Rosenkranz

17.30 Uhr Heilige Messe

Geistlicher Leiter: Kaplan Michael Hoßdorf, Bedburg

Gebetsanliegen des Papstes für den Monat Februar 2016

- 1.) Für das Geschenk der Schöpfung: Dass sie durch unsere Achtsamkeit und Pflege künftigen Generationen erhalten bleiben.
- 2.) Für Asien: Um bessere Wahrnehmung all dessen, was die Begegnung zwischen dem Christentum und den Völkern Asiens fördert.

Wir beten bei der 483. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:

1. Um Festigung im Glauben
2. Um Geistliche Berufe
3. Um Erneuerung der Kirche
4. Um Frieden in der Welt
5. Um ein christliches Europa

1889 Beginn der Bruderschaft zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe und Aufstellung des Gnadenbildes in der Pfarrkirche in Zülpich-Bessenich.

1975 Seit dem 13. Dezember 1975 Sühne- und Bittwallfahrt an jedem 13. ten im Monat in der Pfarrkirche in Zülpich-Bessenich.

2015 40 Jahre Monatswallfahrten in der Pfarrkirche in Zülpich-Bessenich.

Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens und die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich

Anschrift: Diakon Hubert Gatzweiler, 53909 Zülpich, Kölnstr. 71,
Tel.: 02252-94240

In Zülpich wird es blutig!!!

Krimilesung mit und von Antonia Pauly

Nach dem großen Erfolg ihrer Lesung bei der letztjährigen LAGA in Zülpich konnten wir die Krimiautorin Antonia Pauly dazu gewinnen, ihr neuestes Buch „LUT 'M S_HUH Ein Eifel-Hundekrimi“ in den Räumen unserer Bücherei vorzustellen. Antonia Pauly taucht hier tief ein in den Lebensalltag der Eifel, eine Gegend, die ihr mindestens so vertraut ist wie ihrem vierbeinigen Helden Emil. Als dieser an einem wunderschönen Herbstmorgen mit seinem Frauchen den Wald durchstreift, entdeckt er durch seine einzigartige Spürnase im Dickicht eine Leiche. Kommissar Kolvenbach und seine Kollegen sind ratlos und die Ermittlungen treten auf der Stelle.

Mit grosser Sympathie für Land, Leute und Tiere erzählt sie von einer spannenden Tätersuche -ein kriminalistischer Leckerbissen nicht nur für Hundeliebhaber. So...mehr wird nicht verraten.

Lesung am 26. Februar 2016 um 19:00 Uhr in den Räumen der evangelisch-öffentlichen Bücherei Zülpich.

Der Eintritt ist frei (willig). Auf Grund der begrenzten Plätze bitten wir jedoch um telefonische Voranmeldung im Gemeindebüro oder per E-Mail unter:

ev-buecherei-zuelpich@t-online.de



RELAXEN & WOHLFÜHLEN

- traditionelle Thaimassage
- Öl- und Aromaölmassagen
- heiße Kräuterstempelmassage
- Kopf-, Rücken-, Schulter-Teilmassagen
- Infrarot-Wärmekabine

Geschenkgutscheine zu jedem Anlass!

Moon von Hoegen
Marienstraße 2
52391 Vettweiß-Soller
Telefon: 0 24 24/90 12 13

Mobil: 0171/2 04 96 38
von-hoegen@t-online.de
www.saranya-thaispa.de

Vereinsmitteilungen

Einladung zur Ortsversammlung des DRK-Ortsvereins Zülpich

Liebes Rotkreuzmitglied,

zur diesjährigen Ortsversammlung des DRK-Ortsvereins Zülpich lade ich Sie hiermit herzlich ein für

Montag, 29. Februar 2016 um 19.30 Uhr

in das Zülpicher Rotkreuzhaus, Industriestr. 12 a, 53909 Zülpich.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3 Genehmigung des Protokolls der letzten Ortsversammlung vom 12.03.2015
- TOP 4 Jahresbericht des Vorstandes
- TOP 5 Jahresbericht des Gemeinschaftsleiters
- TOP 6 Jahresbericht des Jugendrotkreuzes
- TOP 7 Jahresrechnung 2015
- TOP 8 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 9 Entlastung des Vorstandes
- TOP 10 Wahl der Kassenprüfer
- TOP 11 Haushalt 2016
- TOP 12 Ehrungen
- TOP 13 Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen gez. Lothar Henrich

1. Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Zülpich
Ortsverein Zülpich e. V.

Einladung zum ordentlichen Fußballjugendtag 2016

**am Donnerstag, 25. Februar 2016, Beginn: 19.00 Uhr
im oberen Raum des TuS-Heimes in Zülpich**

Hiermit laden wir alle Mitglieder, alle Jugendlichen der Fußballjugend ab dem 14. Lebensjahr sowie alle bisherigen Mitarbeiter der Fußballjugend zum ordentlichen Fußballjugendtag (Jahreshauptversammlung der Fußballjugend) herzlich ein. Der Jugendtag ist eine öffentliche Versammlung, zu der wir auch ganz besonders die Eltern unserer Spielerinnen und Spieler recht herzlich einladen möchten.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Jugendleiter
2. Wahl eines Protokollführers
3. Feststellung der Stimmberechtigten und der ordnungsmäßigen Einberufung des Jugendtages
4. Berichte mit Aussprache
 - 4.1. Geschäfts- und Sportbetrieb
 - 4.2. Kassenbericht
 - 4.3. Kassenprüfbericht der Kassenprüfer
5. Vorlage und Verabschiedung des Haushaltsplanes 2016
6. Wahl eines Wahlleiter
7. Entlastung des Fußball-Jugend-Ausschusses
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 14. Februar 2016 beim Vorsitzenden des Fußball-Jugend-Ausschusses Rudi Hamelmann schriftlich einzureichen. Stimmberechtigt sind:

- alle Jugendlichen ab dem 14. Lebensjahr, die eine Spielberechtigung in einer Jugendmannschaft des TuS Chlodwig Zülpich haben;
- die gewählten Mitarbeiter/innen der Fußballjugend;
- alle ordentlichen Mitglieder, die per Antrag eine Aufnahme in die Fußballjugend ersucht haben.

Wählbar ist jedes Vereinsmitglied ab vollendetem 18. Lebensjahr.

Zülpich, den 30. Januar 2016

Rudi Hamelmann
Vorsitzender
Fußball-Jugend-Ausschuss

Bert Paffendorf
Kassierer
Fußball-Jugend-Ausschuss



Es ist Ihr Moment!

Wir halten ihn fest.

Jedes Termin reservieren

Foto Gülden
Schumacherstraße 16
53909 Züllich
Tel. 02252 7502
info@fotoguelden.de
www.fotoguelden.de

RINGFOTO
Europas größter Fotoverbund

Mitgliederversammlung des SC Enzen-Dürscheven

Die nächste Mitgliederversammlung des SC Enzen-Dürscheven findet am 01.04.2016 ab 19.00 Uhr im Sportlertreff in der Firmenicher Straße in Enzen statt. Eingeladen sind alle Mitglieder des Vereins. Die vorläufige Tagesordnung lautet:

1. Begrüßung
2. Gedenken an verstorbene Mitglieder
3. Bericht des Vorstandes
4. Termine im Jahr 2016
5. Verschiedenes

Wünsche für weitere Besprechungspunkte sind vorab an:

kontakt@sc-enzen-duerscheven.de zu richten. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Matthias Grünke

Geschäftsführer des SC Enzen-Dürscheven

T.B.-S.V. Füssenich-Geich 1895 e. V.

Heimspiele der Seniorenmannschaften des TBSV

Sonntag, 28.02.2016 14:30 Uhr TBSV 1 - SG Olefal

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Auf ihren Besuch freut sich der TBSV Füssenich-Geich 1895 e. V.

Wenn der Letzte geht, ist die Hilfe weg

Neujahrsempfang beim Rotkreuz-Ortsverein Züllich

Züllich – Notunterkünfte für Flüchtlinge wurden aufgebaut und betrieben, Menschen nach Bombenfund in Züllich und Köln evakuiert, der Flugzeugabsturz bei Bergheim hielt die Einsatzkräfte tagelang in Atem und „zwischendurch“ wurden bei Blutspende-Terminen insgesamt 584 Liter Blut gesammelt. Es war ein bewegtes Jahr 2015 für den Rotkreuz-Ortsverein Züllich.

Rund 130 Rotkreuzler, ehrenamtliche Helfer und Blutspender kamen zum Neujahrsempfang am Lago Beach in Züllich zusammen. In seinem Grußwort betonte Karl-Werner Zimmermann, Vorsitzender im Kreisvorstand des Roten Kreuzes im Kreis Euskirchen: „Wir können stolz sein auf das, was wir 2015 geleistet haben und wir können davon ausgehen, dass wir auch 2016 gefordert sind.“

Lothar Henrich, Vorsitzender des Rotkreuz-Ortsvereins Züllich, erinnerte sich, dass vor einem Jahr noch das Thema Ebola hochaktuell war, als einige Rotkreuzler gerade aus den Einsatzgebieten zurückkehrten. „Da war das Thema Flüchtlinge noch ganz weit weg, aber schon im Februar hat es uns eingeholt“, so Henrich. An den Karnevalstagen halfen die Züllicher Rotkreuzler dabei, die Flüchtlingsunterkunft in Kronenburg aufzubauen und zu betreiben. Es folgten weitere Unterkünfte in Schleiden-Gemünd und in Euskirchen. „Diese Aufgaben sind ganz nah an den Grundsätzen des Roten Kreuzes“, so Karl-Werner Zimmermann.

Bis an die Leistungsgrenzen

Dabei kamen die Rotkreuzler allerdings einige Male an ihre Leistungsgrenzen, sowohl was die Helfer als auch was das Material anging. „Mitte des Jahres war unser Lager leer. Wir hatten keine Betten mehr, keine Matratzen, Decken oder Hygieneartikel. Alles war auf Null gefahren“, erzählte Lothar Henrich.

In einem Jahresbericht blickte Thomas Heinen, Gemeinschaftsleiter im Rotkreuz-Ortsverein Züllich, auf das vergangene Jahr zurück. So verfügte das Rote Kreuz über 154 aktive Helfer im Einsatzdienst, im Vorstand, im Jugendrotkreuz und in der Seniorengruppe. Die Rotkreuzler aus Züllich übernahmen im Jahr 2015 insgesamt 37 Sanitäts-Betreuungen (zum Beispiel bei Karnevalsziügen, Kirme oder „Tag der offenen Tür“). An sechs Blutspende-Terminen wurden 1.168 Blutspender gezählt, davon 93 Erstspender.

Wir brauchen Nachschub in unserem Helfer-Team“, betonte Thomas Heinen. Im Kreis Euskirchen würden rund 95 Prozent der nicht-polizeilichen Gefahrenabwehr durch Ehrenamtler geleistet (etwa bei der Feuerwehr, beim Technischen Hilfswerk, bei den Maltesern und eben auch beim Roten Kreuz). Mehr Menschen für das Ehrenamt zu begeistern, sei für alle Vereine schwierig. Heinen: „Wenn im Karnevalsverein der Letzte geht, ist der Spaß weg. Wenn beim Roten Kreuz der Letzte geht, ist die Hilfe weg.“

Den Einsatz bei der Flüchtlingsunterbringung lobte auch Züllichs Bürgermeister und Vorstandsmitglied im Züllicher Rotkreuz-Ortsverein, Ulf Hürtgen. „Auf das Rote Kreuz war und ist immer Verlass“, betonte er mit Blick auf den guten Draht zwischen dem Roten Kreuz und der Stadt Züllich. Neben Bürgermeister Ulf Hürtgen waren auch der ehemalige Bürgermeister Albert Bergmann und Josef Carl Rhiem als Ehrenbürgermeister der Stadt Züllich unter den Gästen des Neujahrsempfangs.



Für lange Dienstjahre wurden aktive Rotkreuz-Helfer geehrt. Sonja Skorupa (ganz rechts) wurde als Gruppenführerin in das Führungsteam des Züllicher Ortsvereins aufgenommen. Foto: Steffi Tucholke/pp/Agentur ProfiPress

Teppich Bio Handwäsche

Lassen Sie Ihren Teppich bei uns

- fachmännisch reinigen
- von Flecken befreien
- rückfetten und imprägnieren
- professionell reparieren, u.v.m.



Jetzt zu Sonderkonditionen!

Hol- und Bring-Service gratis!

Seit 25 Jahren Ihr Partner vor Ort!

GUTSCHEIN

€ 30,00

für eine Reinigung/Reparatur

gültig bis 12.3.2016



Tabatabai Orientteppiche

Die Teppichkompetenz zwischen Köln und Aachen

Oberstraße 19, 52349 Düren, Tel 02421-209167

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 10-16 Uhr

www.teppiche-dueren.de

„Blaues Blut“ fürs Rote Kreuz

22 Erstspender ließen sich mobilisieren – Nachwuchs bei den Blutspendern wird immer wichtiger

„Über dieses gute Ergebnis freuen wir uns sehr“, sagte Thomas Heinen, Gemeinschaftsleiter der Zülpicher Rotkreuzler, nach der erfolgreich verlaufenen Prinzenblutspende, zu der die römerstädtischen Karnevalsvereine, Bürgermeister Ulf Hürtgen und der Zülpicher DRK-Ortsverein gemeinsam aufgerufen hatten. Insgesamt 308 Menschen spendeten Blut.

Besonders erfreulich war die hohe Anzahl an Erstspendern: 22 Männer und Frauen hatten sich zum ersten Mal dazu animieren lassen, einen halben Liter des dringend benötigten Lebenssaftes zu spenden. Zu den Debütanten gehörte Prinz Frank I. (Rundholz), der die Premiere ohne mit der Wimper zu zucken über sich ergehen ließ und auch an der „Nadel hängend“ sein Lachen nicht verlor. Wie alle anderen, hatte auch er sich in die Schlange der Wartenden an der Anmeldung eingereiht, um sein Formular für die notwendigen gesundheitlichen Auskünfte auszufüllen. Einen Teil seines Ornaments hatte er allerdings ablegen müssen, um den Unterarm frei zu bekommen. Auch eine ganze Reihe weiterer Karnevalisten war in Uniform erschienen und sorgte für bunte Farbtupfer im Forum.

Mit Blutspende-„Events“ wie der Zülpicher Prinzenblutspende versuchen die Rotkreuz-Ortsvereine im Kreis Euskirchen, den dringend benötigten Nachwuchs bei den Blutspendern zu mobilisieren. Denn immer mehr der langjährigen regelmäßigen Blutspender müssen in den nächsten Jahren aus Altersgründen aufhören. „Und dann können Blutkonserven ganz schnell knapp werden, wenn niemand nachkommt“, sagt Zülpichs Gemeinschaftsleiter Thomas Heinen. Circa 80 Prozent der Menschen brauchen mindestens einmal im Leben fremdes Blut oder daraus erzeugte Produkte, vor allem Krebspatienten, Unfallopfer oder Organtransplantierte. In Zülpich stellten die Verantwortlichen erfreut fest, dass viele junge Leute gekommen waren.

Das Rotkreuz-Küchenteam hatte sich wieder einmal selbst übertroffen und ein üppiges Büffet gezaubert, das passend zur „fünften Jahreszeit“ auch Deftiges und Süßes bot.



Gut lachen hatte Prinz Frank I. (Rundholz) auch noch mit der Nadel im Arm. Für den Zülpicher Narrenherrscher war die Blutspende beim DRK eine Premiere.

Foto: Renate Hotse/pp/Agentur ProfiPress



Das Rotkreuz-Küchenteam hatte sich wieder einmal selbst übertroffen und ein üppiges Büffet gezaubert.

Foto: Renate Hotse/pp/Agentur ProfiPress

Theaterverein

„Eintracht“ Nemmenich 1904 e. V.

Am 15.01.2016 auf der Jahreshauptversammlung des Theatervereins „Eintracht“ Nemmenich 1904 e. V. gab es vier Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im Verein. Die 1. Vorsitzende Jenny Bohn konnte Bert Rakowski für 50 Jahre, Anita Baum und Erwin Jarke für 40 Jahre und Andrea Baptist für 25 Jahre Mitgliedschaft ehren. Wegen Krankheit konnte Andrea Baptist nicht an der Versammlung teilnehmen und erhält ihre Urkunde zu einem späteren Zeitpunkt. Sie ist seit dem 6.9.1990 im Verein und ihr erstes Stück hieß „Meine Frau ist gleichberechtigt“. In den darauf folgenden Jahren kamen noch einige Stücke dazu. Bert Rakowski trat am 20.1.1966 bei und seine erste Rolle war im Stück „Gottesmühlen mahlen langsam“ in den folgenden Jahren spielte er in mehreren Stück mit, bis 1997 durch berufliche Veränderung das Spielen leider nicht mehr möglich war. Im Stück „Der doppelte Moritz“ sprang er 3 Tage vor der Premiere ein, da ein Mitspieler durch einen Unfall nicht spielen konnte. Anita Baum trat am 28.11.1975 dem Verein bei und ihr erstes Stück hieß „Alles wegen Laura“ Ab 2002 bis 2015 spielte sie in jedem aufgeführten Stück mit. Zudem war sie von 1980-1988 Schriftführerin und seit 1991 bis heute Spielleiterin. Erwin Jarke trat dem Verein am 9.10.1975 bei und sein erstes Stück hieß „Wo das Herz der Heimat schlägt“ dann folgten auch bei ihm viele Stück, bis er 2005 den „Schauspieler“ an dem Nagel hing. Aber natürlich hat auch er diverse andere Aufgaben übernommen, von 1988 – 1994 war er Kassierer und von 1994-2015 1. Vorsitzender des Vereins. Auch wenn er den Posten des 1. Vorsitzenden abgegeben hat, so ist er doch auch heute noch sehr präsent im Verein.



Das Bild zeigt (v. l.) Jenny Bohn, Bert Rakowski, Anita Baum und Erwin Jarke.

Aktion 1000 Narzissen in Linzenich/Lövenich

Der Gartenbau- und Verschönerungsverein Linzenich/Lövenich (GVV Li/Lö) hat in und um die beiden Ortsteile herum in den letzten 2 Jahren je 1000 Narzissen gesetzt.

Nachdem Anfang 2015 die Mehrzahl der Narzissen abgeschnitten wurden, möchten wir dieses Jahr mit Schildern auf die Pflanzaktion aufmerksam machen und bitten darum, die gesetzten Narzissen zur Freude aller Vorbeigehenden stehen zu lassen.

Axel Heinze, Vorsitzender GVV Li/Lö



Narzissenknospen an der Brücke über den Rotbach.

JENS VAN JÜCHEMS

RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:

**Familienrecht
Zivilrecht
Arbeitsrecht**

Schumacher Straße 10-12
53909 Zülpich
RavanJuechems@t-online.de
(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04
Telefax: (0 22 52) 83 45 55
www.ravanjuechems.de

Enzen „rüstet“ auf und holt sich geistlichen Beistand

Bereits im letzten Jahr durfte Kreisdechant und Oberpfarrer Guido Zimmermann im Rahmen der Mundartmesse die große „Kanone der Freude“ des „1. Artillerie Regiments Enzbachkanoniere“ segnen. Mit der in diesem Jahr neu gebauten Kinderkanone durfte sich nun auch die kleine Schwester ihren Segen abholen.

Ursprünglich hatte Oberpfarrer Zimmermann noch befürchtet, Enzen wolle sich mit der zweiten Kanone von Zülpich abspalten um seelsorgerisch eigenständig zu werden. Während der diesjährigen Mundartmesse machte er jedoch einen anderen, wohl nicht ganz ernst gemeinten Hintergrund aus: „Weiler in der Ebene ist der einzige Ort im Stadtgebiet Zülpich, der nicht in den Seelsorgebereich Zülpich fällt. Mit dieser 2. Kanone für Enzen sollte es uns nun aber gelingen auch Weiler in der Ebene einzugemeinden“, so Oberpfarrer Zimmermann, mit einem Augenzwinkern in Richtung des Prinzenpaares aus Weiler (Prinz Heinz und Prinzessin Brigitte).

Bereits bei den ersten Auftritten mit dem amtierenden Enzener Dreigestirn Prinz Fietes I., Bauer Hardy und Jungfrau Leni konnten die Kinderkanoniere, tatkräftig unterstützt von den erwachsenen Kanonieren, ihr Können unter Beweis stellen.

Der Ursprung der Enzener Kanoniere ist dabei auf das 55-jährige Jubiläum der „KG Rot Weiß Enzen 1958 e.V.“ in der Session 2012/2013 zurückzuführen. Mit Prinz Christian I., Bauer Claus und Jungfrau Theodora konnte man seinerzeit erstmals in der Vereinsgeschichte ein Dreigestirn stellen. Um die Truppe rund um das Dreigestirn und seine Adjudanten auch über die Session hinaus zusammen zu halten, entschloss man sich seinerzeit das „1. Artillerie Regiment Enzbachkanoniere“ zu gründen und eine eigene Kanone zu bauen, deren oberstes Ziel es ist „Freude zu verbreiten“, wie Oberpfarrer Zimmermann im letzten Jahr bereits feststellte.

Als eigenständige Truppe wird dabei vor allem die KG Enzen stets nach besten Möglichkeiten unterstützt. Und so ist es nicht verwunderlich, dass neben den eigenen Veranstaltungen die Kanoniere auch das amtierende Dreigestirn bei den unterschiedlichsten Auftritten begleiten. Außerhalb der Session werden Polterabende und Hochzeiten der eigenen Mitglieder besucht und der Zusammenhalt (auch zu anderen Kanoniergruppen) gepflegt.



„1. Artillerie Regiment Enzbachkanoniere“ samt Kinderkanonieren und frisch eingesegneter Kinderkanone, sowie dem amtierenden Dreigestirn Prinz Fietes I., Bauer Hardy und Jungfrau Leni.

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

36. Große Kinderbörse

in der Festhalle Gladbach
Gemeinde Vettweiß

05.03.2016 14.00 - 17.00 Uhr

Samstags gewähren wir Schwangeren einen Stülfrüher Einlass

06.03.2016 11.00 - 13.00 Uhr

Angeboten werden Babyartikel, Kinder- und Jugendbücher, -kleidung, -spielzeug, -fahrzeuge und vieles mehr.....
Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Informationen unter

www.igkijuboerse.npage.de

Anmeldung möglich vom 8.-17.2.2015

Infotelefon: 0176 / 96009707



IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich, Telefon (0 22 52) 52 - 211 oder 52 - 0, email: phavenith@stadt-zuelpich.de, Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, www.porschen-berg-sch.de. E-Mail: info@porschen-berg-sch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 9.400 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte sind die Fraktionen selbst verantwortlich

CDU ZÜLPICH

CDU-Fraktion: "Der neue Beigeordnete - ein erfahrener Fuhrmann"!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

für den Posten des ersten Beigeordneten der Stadt Zülpich hatten sich gut 12 Personen beworben u.a. auch der Kämmerer der Stadt Zülpich, Ottmar Voigt.

Nun ist die Entscheidung gefallen, der Rat der Stadt Zülpich hat in der Sitzung am 28. Januar 2016 den Kämmerer **Ottmar Voigt einstimmig zum neuen Beigeordneten und damit zum Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt.**

Ottmar Voigt, der unter den Bürgermeistern Josef-Carl Rhiem, Wolfgang Ander, Albert Bergmann und unter Ulf Hürtgen knapp 4 Monate das Prüfungs- und Finanzwesen der Stadt federführend inne hatte, spricht, sich um die Finanzen der Stadt kümmert, ist schlichtweg der oberste Finanzchef der Stadt!

Aber nicht nur bei den Finanzen ist Ottmar Voigt der **"Kümmerer und der Fachmann"**! Auch bei der Stadtentwicklung – z. B. Schaffung von Wohnflächen – der Gewerbe- und Industrieansiedlung, den Sorgen des Einzelhandels, der finanziellen Durchführung der Landesgartenschau 2014 und vielen weiteren wichtigen Bereichen.

Es überraschte daher nicht, dass der Rat ihn aufgrund seiner Fachkompetenz, Loyalität, Hilfsbereitschaft, seines großen Arbeitspensums und seiner positiven und lösungsorientierten Denkweise einstimmig zum Beigeordneten wählte!

Diesen Posten bekleidet daher erneut ein erfahrener Fuhrmann und Spezialist mit großem Verwaltungswissen in der Kommunalverwaltung. **Ottmar Voigt ist ein geschätzter Nachfolger seines Vorgängers Ulf Hürtgen, der ihm „große Schuhe hinterlassen hat“!**

Die CDU-Fraktion gratuliert Herrn Voigt sehr herzlich und schätzt jetzt schon sein Bemühen, mit Herrn Bürgermeister Ulf Hürtgen unter anderem eine schlanke und effiziente Verwaltungsstruktur in den kommenden Jahren aufzubauen.

Wir wünschen dem neuen Beigeordneten viel Gesundheit, Glück und Gottes Segen!

Mit Freundlichen Grüßen

Ihre CDU-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich

SPD-FRAKTION

IM RAT DER STADT ZÜLPICH

Liebe Zülpicherinnen, liebe Zülpicher,

wurde im Sommer noch heftig darüber diskutiert, ob eine Unterbringung von Flüchtlingen im Dorf, in der Stadt oder im Industriegebiet besser wäre, so steht inzwischen nur noch im Vordergrund, wo eine Unterbringung noch möglich ist. In einem sind sich Verwaltung und Politik einig: Keine Unterbringung in Schulturnhallen. Dass nicht bekannt ist, wann, wie viele und welche Flüchtlinge zugeteilt werden, macht die Planungen nicht einfacher. Als weiteres hat sich nach der Silvesternacht in Köln auch die Akzeptanz von allein stehenden Männern verschlechtert, obwohl es in Zülpich keine solchen Übergriffe gab. Flüchtlingsfamilien dagegen werden gerne in der Nachbarschaft aufgenommen.

Als weiteres Thema beschäftigt sich der Rat seit Jahren mit der Windkraft. Um einer Verspargelung der Landschaft entgegenzuwirken, hat Zülpich Gebiete auszuweisen, in denen Windkraft möglich ist. Wir alle kennen den Windpark bei Wichterich. Dieser allein reicht jedoch nicht aus, um alle Vorgaben zu erfüllen. Daher wurde das gesamte Stadtgebiet untersucht, um herauszufinden, an welcher Stelle Windkraft möglich ist und es wurde eine Änderung des Flächennutzungsplanes ausgearbeitet. Dieser Änderung hat die SPD Fraktion zugestimmt. Was geschieht nun?

In Füssenich wird es wegen der Nähe zu der Drehfunkfeueranlage des Flughafens Nörvenich keine Windkraft geben. Nur noch eine Fläche zwischen Enzen und der Autobahn wird in den Flächennutzungsplan als weitere Fläche für Windkraft neben Wichterich aufgenommen. Wird der Flächennutzungsplan wirksam, so ist danach ein Bebauungsplan notwendig. Im Bebauungsplanverfahren werden dann Einzelheiten geprüft, wie zum Beispiel in Bezug auf Lärm, Infraschall, Artenschutz und vieles mehr. Ist auch das Bebauungsplanverfahren abgeschlossen, können Bauanträge gestellt werden. Das Verfahren hat also mit der Aufstellung des Flächennutzungsplanes erst begonnen.

Für die SPD Fraktion

Christine Bär (Fraktionsvorsitzende)



JA-Fraktion – Wende in der Personalpolitik eingeleitet

In der letzten Ratssitzung wurde der bisherige Kämmerer Ottmar Voigt einstimmig zum Beigeordneten der Stadt Zülpich gewählt.

Vor der Stellenausschreibung hatte der Rat heftig darüber debattiert, ob die Stelle des Beigeordneten neu ausgeschrieben werden sollte oder nicht. Nach der Wahl von Herrn Voigt können wir feststellen, dass die beiden Lager gar nicht so weit auseinander lagen, wie es in der betreffenden Sitzung den Anschein hatte. Der Vorschlag von JA, Grünen, FDP und UWW, einen Fachbereichsleiter zum allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters zu machen, hatte hinter vorgehaltener Hand bei einigen Vertretern die Intention, den bislang schon dritten Mann in der Verwaltung in diese Richtung zu lenken.

Ottmar Voigt ist seit vielen Jahren unser Wunschkandidat für die Position des allgemeinen Stellvertreters des Bürgermeisters, egal wie man diese Position nun nennt. Den neuen Beigeordneten charakterisieren wir wie folgt: **Wenn wir jemandem erklären sollten, was eine über Parteigrenzen hinweg beliebte und geachtete Person sei, dann würden wir recht schnell mit unserem Beispiel bei Ottmar Voigt landen.** Ihn zeichnet seine vermittelnde, hilfsbereite und gegenüber jedermann respektvolle Art und Weise aus. Er redet deshalb noch

lange nicht jedem nach dem Mund, sonst hätte er sich diese Anerkennung nicht über einen so langen Zeitraum erhalten können. Seine Kompetenz, sein Fleiß, seine Zuverlässigkeit und auch seine Loyalität sind sicherlich ebenfalls hervorzuheben. Deswegen haben wir aus Überzeugung seine Wahl unterstützt.

Seit einigen Jahren haben wir den **Stellenplan der Stadt Zülpich** kritisiert und folgerichtig auch abgelehnt. Der Zustand eines **jahrelangen Ausbildungs- und Einstellungsstopps**, sowie die Festschreibung des Personalbudgets ungeachtet von Tarifierhöhungen macht uns schon lange Sorgen.

Der neue Bürgermeister Ulf Hürtgen hat dieses Problem nun ebenfalls erkannt, gerade auch angesichts der auffälligen Alterspyramide innerhalb der Verwaltung. Erste Maßnahmen zur Verjüngung der Verwaltung wurden in der Ratssitzung beschlossen. **Wir würden es sehr begrüßen, wenn die Stadt Zülpich außerdem zukünftig auch wieder ausbilden würde.** Ausbildung ist bekanntlich der natürlichste Weg, eine Verjüngung der Belegschaft voranzutreiben.

Besuchen Sie auch unsere Homepage auf www.jungealternative.de

Ihr Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA



Ottmar Voigt ist neuer Beigeordneter

Die UWW gratuliert Ottmar Voigt zu seiner einstimmigen Wahl zum Beigeordneten. Damit ist der allseits beliebte und auch von uns geschätzte Kämmerer, der die Zülpicher Verwaltung quasi von der Pike auf "gelernt" hat, vom "heimlichen" zum offiziellen Stellvertreter des Bürgermeisters aufgerückt.

Aufgrund bestimmter besoldungstechnischer Faktoren wird es durch die Wahl von Voigt und die weitere beabsichtigte Neuorganisation der Verwaltung nicht zu Mehrausgaben kommen, so dass die UWW auch aus diesem Grund dem persönlichen Gesamtpaket zustimmen konnte.

Wir wünschen dem neuen Beigeordneten Gesundheit, Glück und auch Freude an dem erweiterten Aufgabebereich.

UWW-Zülpich

Dipl.-Kfm. Gerd Müller

Mehr Info bei www.uww-zuelpich.de, Tel. 0163 1370 863



Mehr Personal ist unabdingbar

Der Rat der Stadt Zülpich hat am 28. Januar einstimmig, also auch mit unseren Stimmen, Ottmar Voigt zum 1. Beigeordneten gewählt – herzlichen Glückwunsch, Herr Voigt!

Im letzten Herbst hatten wir versucht, die Hauptsatzung der Stadt dahingehend zu ändern, dass ein 1. Beigeordneter nicht mehr zwingend gewählt werden müsse. Es erschien uns unvereinbar, jede Stelle in der Verwaltung in Frage zu stellen, aber gleichzeitig auf Einsparungen in der Verwaltungsspitze zu verzichten.

Die Mehrheit aus CDU und SPD hat mit ihrer Ablehnung dieses Antrags und der Ausschreibung der Stelle dann das Signal gesetzt, dass Einsparungen im Personalbereich offenbar eine kritische Grenze überschritten haben. Nun wird es Zeit, auch an weiteren Stellen wieder Personal anzubauen.

Momentan werden in der Verwaltung einige neue Stellen geschaffen, und um diesen hoffnungsvollen Weg weiter zu gehen, sollte die Stadt Zülpich wieder verstärkt junge Menschen ausbilden und gerade im Sozialbereich weitere Stellen ausbauen.

Wir hoffen, dass endlich eine pädagogische Fachberatung für unsere Kindergärten eingerichtet wird. Die Herausforderungen steigen dort u.a. durch die Betreuung von Flüchtlingskindern weiter an - gerade die Integration der Aller kleinsten müssen wir aktiv angehen. Diese Investition ist besonders nachhaltig.

Zukunft der Grundschulen gestalten

Die neuen Anmeldezahlen an unseren Grundschulen zeigen, dass die noch 2013 prognostizierten Werte deutlich überschritten werden. Dies lässt sich keinesfalls nur durch die zusätzlichen Flüchtlingskinder erklären. Schon jetzt gibt es 30 Anmeldungen mehr als 2013 von BiRegio prognostiziert und die Tendenz ist immer noch steigend.

Im kommenden Schuljahr können wir 10 Eingangsklassen bilden, so dass aktuell keine der vorhandenen vier Grundschulen gefährdet ist.

Gerade jetzt sehen wir den Zeitpunkt gekommen, um die Entwicklung unserer Grundschulen gemeinsam mit den LehrerInnen und Eltern zu erörtern.

Die Schülerzahlen der Grundschule in Wichterich, die deutlich über der 2013er Prognose liegen, zeigen, dass der hier angebotene jahrgangsübergreifende Unterricht eine hohe Attraktivität besitzt. Wäre es nicht sinnvoll, diesen auch an einer weiteren Zülpicher Grundschule anzubieten? Eine derartige Bildungsvielfalt festigt unser Ziel, die vorhandenen vier Grundschulen in Zülpich dauerhaft zu erhalten.

Angela Kalnins, Tel.: 02252/4256, Ester Reinfeld, 0163/6356036.

Email: gruene-zuelpich@gmx.de

Hassel Immobilien GmbH
Münsterstr. 15
53909 Zülpich

Tel: 0 22 52 950 120

www.hassel-immobilien.de
auch in Köln und Weilerswist



Traumhaus gesucht? Hier finden Sie eine Auswahl unserer aktuellen Angebote:

53909 Zülpich-Schwerfen



Einziehen und Wohlfühlen im Fachwerkhaus!

Fachwerkhaus mit 6 Zimmern auf ca. 136m² Wohnfläche mit pflegeleichtem Garten!
Angaben nach EnEV, B, 277,7 kWh, Bj 1900, Gas, H

€ 99.900,-

53909 Zülpich



Neues Jahr, neues Glück, neues Zuhause in Zülpicher Stadtgebiet!

KEWO-Fertighaus auf massiven Untergeschoss, Modernisiert in 2005, Wohnfläche ca. 120m² ca. 241m² Grundstück mit Garage, Angaben nach EnEV, V, 119 kWh, Bj 1978, Öl

€ 169.900,-

53909 Zülpich-Lövenich



Grundsolides Mehrfamilienhaus als Kapitalanlage in Zülpich-Lövenich!

12 Wohneinheiten und 6 Garagen in 2 Häusern, Fläche ca. 707m², Grundstück ca. 1123m², Rendite ca. 11,62%*** Angaben nach EnEV, V, 108 kWh, D und B 140kWh Öl Bj 1968 E

€ 449.000,-

53894 Mechernich-Weissenbrunn



Großzügiges, gemütliches Wohnen in Mechernich-Weissenbrunn mit 104m² Halle!

ca. 200m² Wohnfläche, ca. 1.369m² Grundstück, große Halle und eine Garage, Angaben nach EnEV, B, 304,8 kWh, Öl, Bj. 1960, H

€ 290.800,-

53949 Dahlem



So gut wie neu! Ihr zukünftiges Zuhause in Dahlem!

Fertighaus der Marke "Schoenen", ca. 114m² Wohnfläche auf ca. 769m² Grundstück mit Garage
Angaben nach EnEV, V, 83,4 kWh, Gas, Bj, 2003

€ 199.300,-

53894 Mechernich-Roggendorf



Idyllisches Fachwerkhaus will neu belebt werden!

Für Fachwerkliebhaber! Baujahr ca. 1880, Wohnfläche ca. 90m², Grundstück ca. 448m² Energieausweis liegt nicht vor, da das Haus unter Denkmalschutz steht!

€ 47.900,-

53909 Zülpich-Linzenich



Jetzt schon an die Zukunft denken... Eigentum statt Miete!

3 Zimmer Eigentumswohnung, ca. 73m², 1. OG Balkon, Gartennutzung, Keller und Garage, sofort einzugsbereit, Angaben nach EnEV V, 93,7 kWh, Bj. 1973, Öl, C

€ 97.900,-

53894 Mechernich-Eiserfey



Schnuckeliges Fachwerkhaus direkt am Hauserbach!

ca. 94 m² Wohnfläche, ca. 650m² Grundstück Baujahr ca.1880, Angaben nach EnEV, B, 313 kWh, Gas, Bj. 1880 /Anbau 1976, H

€ 49.900,-

53909 Zülpich



Freuen Sie sich auf Ihr neues Zuhause in 2016!

162m² Wohnfläche, ca. 430m² Grundstück modernisiert in 2009, mit Garten, Terrasse, Garage
Angaben nach EnEV, B, 277,9 kWh, Bj 1968, Gas, H

€ 215.400,-